

Ercheint täglich
früh 6 1/2 Uhr.
Redaction und Expedition
Johannisdorfer
Johannisdorfer
Verantwortlicher Redacteur
Dr. Pötner in Reudnitz
Cyrillstraße 2. Redaction
Montags von 11-12 Uhr
Nachmittags von 4-5 Uhr

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Auflage 13,400.
Abonnementspreis viertel 4^{fl.} 10^{kr.}
incl. Frachtporto 5^{fl.} 10^{kr.}
Jede einzelne Nummer 30 Pf.
Belegexemplar 10 Pf.
Gebühren für Extrablätter
ohne Postbefreiung 30 Pf.
mit Postbefreiung 45 Pf.
Inserate 4gejt. Sonntag, 20 Pf.
Größere Schriften laut unserer
Preisverzeichnisse — Tabellarische
Zug nach höherem Tarif.
Reclames unter dem Redactionsbilde
die Spalte 40 Pf.
Inserate sind stets an d. Expedition
zu senden. — Rabatt wird nicht
gegeben. Zahlung prosummodo
oder durch Postnachschuß.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

№ 242.

Montag den 30. August.

1875.

Bekanntmachung.

die Landtagwahl im III. Wahlkreis Leipzig betreffend.

Nachdem das Königlich Preussische Ministerium des Innern mittelst Verordnung vom 11. August d. J., die Ergänzungswahl für die Zweite Kammer der Ständeversammlung auf den 14. September d. J. ausgeschrieben hat, so machen wir hierdurch bekannt, daß wir für den III. Wahlkreis Leipzig Herrn Stadtrat a. D. Dr. jur. Otto Günther als Wahlvorsteher,

und Herrn Advocat Dr. jur. Carl Günther als Stellvertreter

ernannt haben.
Leipzig, den 26. August 1875. Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Georgi. Rißke.

Bekanntmachung.

die Landtagwahl im III. Wahlkreis Leipzig betr.

Im III. Wahlkreis der Stadt Leipzig, welcher folgende Stadttheile:

Westlicher Theil:

Alexanderstraße, Alter Amtshof, Kassenstraße, Dismarckstraße, Canalstraße, Centralstraße, Colonnadenstraße, Davidsstraße, Dorotheenstraße, Elberstraße, Erdmannstraße, Förderstraße, Fleischplatz, Frankfurter Straße, Fregestraße, Gustav Klopffstraße, Hauptmannstraße, Hillerstraße, Jacobstraße, Johannapark, Leibnizstraße, Lessingstraße, Marschnerstraße, Wendelschlagstraße, Wörthstraße, Wolschelesstraße, Waundörfer, Plagemeyer Straße, A. d. Pleiße, Pomatonskystraße, Promenadenstraße, Ransbüdler Steinweg, Rosenthalgasse, S. d. Rosenthalhöhe, Rudolphstraße, Schreiberstraße, Sebastian Bachstraße, Seitenstraße, Waldstraße, Weststraße, Wiesenstraße, Zimmerstraße.

Südlicher Theil:

Albertstraße, Arndtstraße, Bayerische Straße, Brandvorwerkstraße, Brandweg, Straßstraße, Kleine Burggasse, Eisenstraße, Flockplatz, Hohe Straße, Körnerstraße, Köpckestraße, Kuhlmannstraße, Mühlgasse, Mühlengasse, Obstaart, Peterssteinweg, Pleißengasse, Schletterstraße, Schleußiger Weg, Sidonienstraße, Sophienstraße, Südstraße, A. d. Wasserfont, Windmühlenstraße, Zeißer Straße, S. d. Zeißer Thore, außerdem alle Gebäude, welche zwischen der Sonnenwäher Chaussee und dem westlichen Staatsbahnhof liegen, jetzt aber noch ohne Straßennamen und Nummern sind.

umfaßt, findet die Abgabe der Stimmzettel für die mittelst Verordnung vom 11. August d. J. auf den 14. September d. J. ausgeschrieben Wahl eines Abgeordneten zur II. Kammer der Ständeversammlung

im Parterresaal der Centralhalle, während der Zeit von 10 Uhr Vormittags ununterbrochen bis Nachmittags 4 Uhr statt, wozu ich hiermit die Stimmberechtigten benachrichtige.
Leipzig, den 26. August 1875. Der Wahlvorsteher:
Dr. Otto Günther.

Die Inhaber der als verloren, vernichtet, oder sonst als abhanden gekommen hier angezeigten Pfandscheine Lit. F. Nr. 49309 und 73972, Lit. G. Nr. 4383 4912, 6561, 15771, 15773, 20727, 31291, 32154, 44327, 44891, 52175, 52863, 57664, 62775, 65592, 68863, 73547, 74516, 75544, 75604, 75753, 76059, 76529, 76596, 80534, 80887, 81347, 81838, 82288, 83079 und 83876 werden hierdurch aufgefordert, sich damit unverzüglich bei unterzeichneter Anstalt zu melden, um ihr Recht daran zu beweisen oder dieselben gegen Belohnung zurückzugeben, widrigenfalls der Leihausordnung gemäß die Pfänder den Anzeigen werden ausgeliefert werden.
Leipzig, den 28. August 1875. Verwaltung des Leihhauses und der Sparcasse.

Bekanntmachung.

Bezug nehmend auf unsere Bekanntmachung vom 31. Mai d. J. bringen wir hierdurch in Erinnerung, daß die öffentlichen Impfungen Mittwochs Nachmittags von 3 Uhr an im alten Nicolaischulgebäude am Nicolaistrasenhofe hier selbst stattfinden.

Dieselben werden bis Mittwoch den 29. September d. J. fortgesetzt werden. Wir weisen darauf, daß nach § 1 des Impfgesetzes jedes Kind vor Ablauf des auf sein Geburtsjahr folgenden Kalenderjahres zur Impfung zu bringen ist, sofern nicht gesetzliche Befreiungsgründe vorhanden sind, und daß nach § 14 des gedachten Gesetzes Eltern, Pflegeeltern und Vormünder, deren Kinder und Pflegebefohlene ohne gesetzlichen Grund der Impfung entzogen werden, mit Geldstrafe bis zu 50 \mathcal{L} oder mit Haft bis zu 3 Tagen zu bestrafen sind.

Auch wiederholen wir die zeither nicht gehörig beachtete Vorschrift, wonach für jedes Kind, welches zur Impfung gebracht wird, gleichzeitig dem Impfarzte ein Zettel zu übergeben ist, auf welchem Name, Geburtsjahr und Geburtsort des Kindes, sowie Name, Stand und Wohnung des Vaters, Pflegevaters oder Vormundes beziehentlich der Mutter oder Pflegemutter deutlich verzeichnet sind.
Leipzig, am 27. Juli 1875. Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Der Stadtbezirksrath.
Dr. S. Sonnenfalk Bauer.

Bekanntmachung.

Das 24. Stück des diesjährigen Reichs-Gesetzblattes ist bei uns eingegangen und wird bis zum 15. September d. J. auf dem Rathhaussaale öffentlich aushängen. Dasselbe enthält: Nr. 1081. Bekanntmachung, betreffend die Uebereinkunft mit Oesterreich-Ungarn wegen gegenseitigen Markenschutzes. Vom 20. August 1875
Leipzig, am 26. August 1875. Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Georgi. G. Reckler.

Bekanntmachung.

An der hiesigen Realschule II. Ordnung sind zwei provisorische Lehrerstellen mit dem Jahresgehalt von je 1650 \mathcal{L} , die eine für Mathematik in den Unter- und Mittelklassen, die andere für Deutsch, Geschichte und Geographie, zu besetzen, zu Michaelis d. J. zu besetzen. Akademisch gebildete Bewerber wollen ihre Gesuche nebst Zeugnissen und einem kurzen Lebenslauf bis zum 15. September d. J. bei uns einreichen.
Leipzig, den 26. August 1875. Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Georgi. Witsch, Refdr.

Gewölbe-Vermiethung.

Den Zuschlag des am 12. d. d. Mon. zur Vermietung versteigerten, zur Zeit an Herrn Gustav Adolf Glöckner jr. in Firma Robert Stidel Nachf. vermietheten Gewölbes im Parterre des Rathhauses am Raschmarke haben wir beanstanden, entfallen deshalb in Gemäßheit der Versteigerungsbedingungen hiermit die Bieter ihrer darauf gethanen Gebote und beraumen anderweitig zu dessen vom 1. Januar 1876 an gegen einhalbjährliche Kündigung an den Reihbestanden zu erfolgender Vermietung auf
Donnerstag den 9. September d. J. Vormittags 11 Uhr
Versteigerungstermin an, zu welchem die Biethlustigen an Rathskasse sich einfinden und ihre Gebote thun wollen.
Die Vermietungs- und Versteigerungsbedingungen können ebendasselbst schon vor dem Termine eingesehen werden.
Leipzig, den 18. August 1875. Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Georgi. Cerutti.

Landanstausch zwischen Stadt und Universität.

II.
Aus allen diesen vorher dargelegten Gründen ersieht es daher wünschenswerth, bei den neuen Verhandlungen mit der Universität die Erwerbung des gesamten Botanischen Gartens und der dahinter gelegenen Wiese ins Auge zu fassen. Selbstverständlich aber konnten dann die Verhandlungen nicht auf den Platz an der Nordseite des Physikalischen Instituts beschränkt bleiben, es mußte vielmehr nach anderen der Universität noch zu bietenden Gegenwerten gesucht werden. Dies empfahl sich aber auch noch unter einem anderen Gesichtspunkte. Die mannichfachen Verhandlungen mit der Universität über das für einzelne Institute abzutretende Areal haben ohne Verschulden der Stadtgemeinde in der Sache liegende Schwierigkeiten gefunden, welche die Universität in der Entschiedenheit ihrer Anstalten oft in für beide Theile unliebsamer Weise gebindert haben. Auch die letzten Verhandlungen über den Platz an der Nordseite des Physikalischen Instituts haben zu Bescheiden geführt, die zwar von einer nicht vollen Kenntnis des Sachverhaltes ausgehen, doch andererseits sehr begründet sind, weil in der That die Inangriffnahme wichtiger und dringend notwendiger Bauten dadurch lange verzögert worden ist. Diese Klagen haben die Stadt nach manchen Seiten dem Fallhaken Anstausch angelegt, als ob sie das Gebot der Universität nicht in dem Maße überhöre, wie es ihr eigenes wohlverstandenes Interesse ihr zur Pflicht macht. Es erschien daher wünschenswerth, daß bei der gegenwärtigen Betanlung des wahrscheinlichen Gesamtbedarfs der Universität zur vollen Entwicklung ihres großartigen Systems von Instituten in Rechnung gezogen und der Universität auch für noch fernere liegende Projecte freie Hand geschaffen werde, um in alleiniger Berücksichtigung ihrer Bedürfnisse jeder Zeit zur Ausführung schreiten zu können.
Unter diesem Gesichtspunkte wurden denn die neuen Verhandlungen mit dem Vertreter der Universität, Herrn Hofrath Graf, wieder aufgenommen und Derselbe erklärte sich bald mit der allgemeinen Grundlage einverstanden, namentlich aber war es ihm willkommen, wenn für die

Bedürfnisse der Universität an Plätzen in einer Weise gesorgt würde, welche die letztere bei Entwidlung ihrer Pläne aus der schweren Nothlage befreite, zunächst allemal zeitraubende Verhandlungen über den Platz führen zu müssen. Er war auch in der Lage, außer den bereits früher bezeichneten Zwecken der Institute für Zoologie und Botanik, Agricultur-Chemie, landwirthschaftliche Sammlungen, Veterinärklinik und Verlegung des Botanischen Gartens, Bedürfnisse zu bezeichnen, welche in näherer oder fernerer Zeit ihre Befriedigung finden müssen, wenn sie auch zur Zeit in officieller Weise noch nicht aufgestellt werden können.
Hiernach war denn zunächst auf die beiden Objecte der früheren Verhandlungen, die Plätze B zwischen dem Pathologischen Institute und der Verbindungsbahn und C an der Westseite des Kirchhofes, zurückzugreifen und zu prüfen, in wie weit die früher von den Stadtverordneten gegen die Ueberlassung derselben geltend gemachten Gründe noch beständen. Es muß gleich hier erwähnt werden, daß der erstere Platz im Laufe der weiteren Verhandlungen ausgeschieden worden ist und es kann daher bezüglich desselben von weiterer Erörterung abgesehen werden. Was aber den Platz an der Westseite des Kirchhofes anlangt, so ist zwar auch in der Zwischenzeit der Bebauungsplan noch nicht zum Abschluß gekommen, indessen die 600llige Straße an der Westseite des Kirchhofes findet sich auf allen Plänen, sowohl denen des Rathes als der Stadtverordneten vor und es kann diese deshalb wohl als feststehend betrachtet werden. Und selbst wenn die Straße etwa später in geringerer Breite zur Ausführung kommen sollte, so wird es immer unthunlich sein, mit der Bebauung näher an den Kirchhof heran zu rücken, und eine Verwerthung des Areals am Kirchhofe wird zu gärtnerischen Zwecken immer möglich sein. Im Uebrigen aber berührt auch das von den Stadtverordneten aufgestellte Straßennetz den fraglichen Streifen nur so unbedeutend, daß daraus wohl kein Bedenken gegen die Ueberlassung entstehen kann. Ungewisser wären allerdings die dem Platz zwischen dem Pathologischen Institute und der Verbindungsbahn zu gebenden Grenzen sein, aber gerade hierin liegt der Grund, warum von demselben abgesehen worden ist.
Weiter aber wurde von der Universität das

Augenmerk auf die im Plane Nr. 3004 mit D und E bezeichneten Plätze gerichtet, der erstere gebildet durch das Dreieck zwischen der nördlichen Mauer des Friedhofes, der Verbindungsbahn und dem Hauptwege nach dem Friedhofe, der letztere die Fortsetzung des zum Physikalischen Institute bereits abgetretenen Areals und des Platzes A, zwischen der Waisenhausstraße und der an der Nordseite des Platzes A von der Talstraße nach der an der Stelle der Verbindungsbahn projectirten Straße führenden, im Plane mit A bezeichneten Straße. Der Platz vor dem Friedhofe soll vermittelst zur Veterinärklinik Vermietung finden. Der Platz vor dem Friedhofe ist für eine intensive Bebauung schon wegen der Nachbarschaft des letzteren nicht geeignet, nach Norden wird er zum Theil begrenzt durch das an dieser Stelle doch verhältnißmäßig längere Zeit noch offen zu erhaltende Johannisthal, die anderweite Nachbarschaft wird gebildet durch die Anlagen der Universität und des Krankenhauses selbst wenn also auch eine Veterinärklinik aus sanitätlichen Rücksichten aus der Nähe bewohnter Gebäude zu bringen wäre, was übrigens dahin gestellt bleiben mag, so würde doch hier ein solches Bedenken nicht obwalten. Auf der anderen Seite läßt sich das Institut so einrichten, daß eine Störung der Interessen des Kirchhofes nicht zu befürchten wäre und es darf von der Universität erwartet werden, daß sie hierauf die gebührende Rücksicht nehme.
Hiernach galt es, für den Austausch der im Besitze der Stadt wie der Universität befindlichen Grundstücke das Verhältniß der verbleibenden Ueberfläche an Areal den Kaufpreis zu finden. Nach vielfachen Verhandlungen nun wurde von der Deputation folgende allgemeine Grundlage aufgestellt und von dem Vertreter der Universität wenigstens im Allgemeinen gutgeheißen.
Die Deputation griff auf den früheren Vorschlag zurück, monach das vierfache Areal der Wiese gegen die einfache Fläche am Johannisthal hatte getauscht werden sollen, und bezeichnete danach die Wiese zunächst als das Tauschobject, während der durch den Tausch nicht ausgerechnete Theil des Universitätsareals dann baar entkündigt werden sollte. Es hatte Dies, außer einer günstigeren Grundlage für die Stadt, noch den doppelten Vortheil

für sich, daß die Auseinandersetzung zwischen Johannisthal und Stadtgemeinde wesentlich erleichtert wurde und daß der bei den etwaigen Verhandlungen mit der Reichsregierung zu Grunde zu legenden Preis für Erwerbung des betreffenden Areals leichter zu ermitteln war. Die Universität weigerte sich aber auf das Entschiedenste, den Maßstab von 1 zu 4 für sämtliche von der Stadt abzutretende Plätze anzunehmen, indem sie darauf hinwies, daß sie diesen Maßstab in den bisherigen Verhandlungen nur für den Platz am Physikalischen Institute zugesprochen habe, und soann, daß dabei nur der einfachere Theil der Wiese in Gegenrechnung gebracht worden sei, während jetzt die gesammte Wiese, also auch der an den Botanischen Garten unmittelbar angrenzende werthvollere Theil mit ausgerechnet werden sollte. Die Deputation konnte die Richtigkeit dieser Gründe nicht verkennen und machte deshalb den von dem Vertreter der Universität schließlich gebilligten Vorschlag, daß die Plätze zwischen der Waisenhausstraße und der im Johannisthal anzulegenden Straße A wie 1 zu 4, die Plätze am Friedhofe aber wie 1 zu 2 gerechnet würden. Es sind dies die Plätze C und D und es wird gewiß nicht zu läugnen sein, daß diese einen wesentlich geringeren Werth besitzen als die Plätze an der Waisenhausstraße, namentlich der Platz A, theils schon wegen ihrer weiteren Entfernung von der Stadt, theils wegen der unmittelbaren Nähe des Friedhofes, und soviel der Platz C anlangt, auch noch wegen seiner ganz unglücklichen Gestalt. Es kann wohl sogar als ein günstiger Umstand bezeichnet werden, daß diese Plätze durch die von der Nachbarschaft des Friedhofes nicht so beinträchtigt wissenschaftlichen Institute der Universität eine Verwerthung finden, die sie als gewöhnliches Bauareal wohl noch lange nicht gefunden hätten.
Bei den weiteren Unterhandlungen trat die Nothwendigkeit hervor, die einzelnen Parzellen genau zu vermessen, und diese Vermessung war wieder durch die Anlage und Breite der das Areal begrenzenden Straßen beingt; die Johannisthal-Deputation legte sich deshalb zu diesem Zwecke mit der Neubauten-Deputation in Verbindung und ersuchte letztere zugleich, auch für die Vereinbarungen mit der Universität selbst ihre Mitwirkung zu gewähren.

Am 14. Sonntag nach Trinitatis wurden zum 1. Mal angeboten:

Thomasstraße: 1) E. H. Nagel, Bürger und Schloffermeister hier, mit A. B. D. Zimmer, Würger und Defonemens und Hausbesizers in Frankenhausen Tochter. 2) F. A. Franke, Schuhmacher hier, mit E. C. Höfner, Korbmachers und Häuslers in Kleffig, hinterl. Tochter. 3) D. W. Bildorf, Pianofortearbeiter hier, mit R. G. Hier, Handarbeiters und Einwohner in Dörna, Tochter. 4) E. D. Berndt, Gärtner hier, mit E. B. Graubner, Bürger und Schuhmachermeisters hier, Tochter. 5) F. E. Böttner, Schloffer und Einwohner in Reuditz, mit A. A. Engelhardt, Schuhmachers hier, Tochter. 6) D. R. Thümler, Klempner hier, mit J. A. Bellstedt, Bürger und Tischlermeisters in Wieße, hinterl. Tochter. 7) F. G. Rehbaum, Restaurateur hier, mit Frau R. Th. Böhm geb. Penzmann, Bürger und Restaurateurs hier, hinterl. Wittwe. 8) C. G. Fischer, Schneider hier, mit Frau C. W. F. Köhler, Maurers hier, hinterl. Wittwe. 9) E. C. Herber, Maurer hier, mit J. C. Drabig, Handarbeiters in Großschöder Tochter. 10) G. A. Große, Markthelfer hier, mit E. A. Büthe in Denndorf bei Delitzsch. 11) J. C. F. Schenkel, Markthelfer und Hausmann hier, mit Th. C. Glas in Belgershain. 12) C. A. Delamünder, Bauunternehmer hier, mit F. A. Weichardt, Schuhmachermeisters in Hohenmöden hinterl. Tochter. 13) D. A. G. Lang, Schiffstaller hier, mit A. Schweiß, Bürger und Restaurateurs hier, hinterl. Tochter. 14) A. B. A. Köhler, anständiger Bürger, Buchbinder und Kgl. Preuss. Pensionar der Reserve hier, mit A. L. Schmelzer, Rittergutsbesizers und Kirchenpatrons in Rachsen Tochter. 15) F. B. Schindler, Handlungsproucurist hier, mit A. C. Pöhl, Deconomens in Potschappel Tochter. 16) C. G. Starke, herrschaftlicher Diener hier, mit D. Naub, Steuerassessors in Gertenbach hinterl. Tochter. 17) F. G. Arnold, Zimmermann hier, mit A. H. Hunger, Nachbars und Einwohner in Langendorf Tochter. 18) J. G. Biering, Wagenmacher bei der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn und Einwohner in Neuschönefeld mit A. S. Reumann, Bürger und Friseur hier hinterl. Tochter. 19) D. A. Schürder, zukünftiger Restaurateur hier, mit F. A. W. Pienig, Kgl. Försters zu Börnemit Tochter.

Nicolaikirche: 1) B. Hofmann, Castellam am Kunst-Gewerbe-Museum hier, mit W. L. Seifert hier, Fleischermeisters und Hausbesizers in Colbitz hinterl. Tochter. 2) F. A. Bräuer, Handarbeiter hier, mit J. J. Kaufmann hier, Maurers in Froburg hinterl. Tochter. 3) G. A. Hinte, Musikant und Mitglied des Stadt-Orchesters hier, mit W. A. Glöckner, Privatmanns und Hausbesizers in Reuditz Tochter. 4) E. F. Brauer, Gärtner und Hausbesizer in Kleinschöder, mit E. C. Köhler hier, Bürger, Schuhmachermeisters und Antiquars in Wegau hinterl. Tochter. 5) F. W. Radtisch, Schriftsetzer hier, mit L. D. A. Kienäcker in Stadt Sulza, Müllers in Quebnburg Tochter.

Tageskalender.

Reichs-Telegraphen-Station: Kleine Fleischergasse 5, Beters' Hof, 1. Etage. Ununterbrochen geöffnet. Landwehr-Bureau im Gebäude am Eingange zu den Casernen bei Gohlis. Früh 8 bis Nachm. 1/4 Uhr. Öffentliche Bibliotheken:

Stadtbibliothek 2-4 Uhr. Volkshochschule II. (1. Bürgerstraße) 7-9 Uhr. Abfragemeldestellen: Centralstelle in der Woche des Rathhauses; I. Feuerwache, Rathmarkt im Stadthaus; II. Feuerwache Magdalengasse 1; V. Feuerwache, Schletterstraße 15, in der V. Bürgerstraße; IV. Feuerwache, Hospitalstraße 2b, im alten Johannis-Hospital; III. Feuerwache, Fleischplatz 8; VI. Feuerwache, Böttel 42, in der Georgenstraße; I. Bezirks-Polizeiwache, Grimma'scher Steinweg 46, im alten Johannis-Hospital; II. Bezirks-Polizeiwache, Windmühlengasse 1; III. Bezirks-Polizeiwache, Frankfurter Straße 47; V. Bezirks-Polizeiwache, Ulrichs-gasse 37, Ecke der Rümberger Straße; VII. Bezirks-Polizeiwache, Landauer Straße 14, im Thorbause; Neues Theater, an der Weststraße; Kassenhaus zu St. Jacob, Weissenhofstraße 28; Neues Johannis-Hospital, Hospitalstraße 4; Heizer Thorbause, Heizer Straße 28; Dresdener Thorbause, Dresdener Straße 32; Blüthner'sche Hof-Pianofortefabrik, Weststraße 29; Stein'scher Zimmerplatz, Waldstraße 12 und Freystraße 7; Weibel's Garten im Mittelgebäude, Dorotheenstraße 6-8, im Durchgange; Gerberstraße 67 (Kassarsches Grundstück); Marien-Apothek, Georgenstraße 30, Ecke der Schützenstraße.

Derberge für Dienstmädchen, Kolbigkstraße 12, 30 J für Hof- und Nachquartier.

Derberge zur Holmath, Rümberger Straße 52, Nachquartier 2-50 J, Freitag 40 J.

Neues Theater. Beschäftigung desselben Nachmittags von 2-4 Uhr. Zu melden beim Theater-Inspector.

Stadtbild im alten Johannis-Hospital, in den Bodentagen von früh 6 bis Abends 8 Uhr und Sonn- und Feiertag von früh 6 bis Mittag 1 Uhr geöffnet.

Städtisches Museum, geöffnet von 12-4 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 50 J.

Der Berchth's Kunstausstellung, Markt 10, Kaufhalle 9-5 Uhr.

Kunstgewerbe-Museum, verbunden mit der Bilderverammlung, Thomaskirche Nr. 20. Sonntags von 10-1, Bodentags, mit Ausnahme des Sonnabends, von 11-1 Uhr unentgeltlich geöffnet. Kunstvertheilung über kunstgewerbliche Fragen an allen Wochentagen von 1/2-1/4 Uhr.

Museum für Völkerkunde, im alten Johannis-Hospital, Grimma'scher Steinweg 46, 2 Tr., geöffnet Sonntags, Dienstags und Donnerstags von 11 bis 1 Uhr.

Schillerhaus in Gohlis täglich geöffnet.

Schützenhaus mit Trianongarten, dem Besuch täglich von 9 Uhr Vormittags bis 5 Uhr Nachmittags geöffnet. Entrée 50 J.

C. A. Klomann's Musikalien-, Instrument- u. Saiten-Handlung, Piano-Magazin u. Leihanstalt für Musik (Musikalien und Piano) Neumarkt 14, Hohe Lillie.

F. Faber's Musikalienhandlung u. Leihanstalt für Musik, Neumarkt 13. Vollst. Lager der Edition Peters.

Chinesische Theehandlung von Kreisemann & Grotzschel, Katharinenstrasse 18.

Edel-u. Verkauf von Uhren, Gold, Silber, Diamanten, Schmucksteinen, Antiquitäten etc. bei F. F. Jost, Grimma'scher Steinweg 4, nahe der Post.

Großhandlung exot. Vögel u. Naturalien etc. Karl Gudern, Hohe Straße 10. Besuch unentgeltl.

Gummil- und Gutta-Percha-Waaren-Lager a. engl. Ledertreibriemen bei 18. Schützenstr. Gustav Krieg.

Paul Kretschmann, Schillerstraße Nr. 5, offerirt gutes Ofen- u. Lager aller bekannten Oefen und Kochmaschinen.

Großes Sortiment von Regulir-Oefen, Hermann Lingke, Ritterstrasse Nr. 6.

Neues Theater. (208 Abonnem.-Vorstellung.) Die Reise um die Erde in achtzig Tagen, nebst einem Vorspiel: Die Wette um eine Million.

Drama mit Gesang, Tanz, Evolutionen in 5 Aktheilungen und 15 Bildern von D'Ennery und Jules Ferne. Musik von Franz v. Suppé.

Vorspiel: 1. Bild: Die Wette um eine Million. Erste Abtheilung: 2. Bild: Am Cay-Canal. 3. Bild: Die Wittwe des Rajah. 4. Bild: Auf dem Scheiterhaufen. Zweite Abtheilung: 5. Bild: Im Namen des Gesetzes. 6. Bild: Die Schlangengrotte auf Bornio. 7. Bild: Das Fest der Königin. Dritte Abtheilung: 8. Bild: Der Goldgräber von San Francisco. 9. Bild: Auf der Pacific-Bahn. 10. Bild: Die Riesentreppe bei Kearny. Vierte Abtheilung: 11. Bild: Am Bord der Henriette. 12. Bild: Captain Fogg. 13. Bild: Wiedersehen im Meer. Fünfte Abtheilung: 14. Bild: Ein freiwilliger Verbrecher. 15. Bild: Drei Hochzeiten auf einmal. (Regie: Herr v. Strang.)

Die vorstehenden Länge und Gruppierungen sind arrangirt vom Balletmeister Herrs Ambrosio, vom Stadttheater zu Dresden.

Im vierten Bilde: Tanz- und Gruppierungen der Bajadere.

Im sechsten Bilde: Großes Balletdivertissement, angeführt von den Damen Lafati und Hoffmann, den Herren Homann und Spange, dem gesungenen Corps de Ballet und den Elefen der Balletscole.

Die neuen Decorationen: Hafen von Swat, Begründung eines indischen Tempels, eine große Schneelandschaft mit der Pacific-Bahn, die Riesentreppe bei Kearny, Schiffscapelle, Bered eines Dampfschiffes, Hafen von Liverpool, und vom Decorationsmaler Herrn Freter, die neuen Kostüme sind nach Pariser Figuren vom Garderobe-Inspector Herrn Rathes angefertigt, die neuen Maschinen und sonstigen Einrichtungen vom Theater- und Maschinenmeister Herrn Römer hergestellt.

Zwischen der 3. und 4. Abtheilung findet eine Pause von 10 Minuten statt.

Gewöhnliche Preise der Plätze. Einlay 16 Uhr. Anfang 17 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Repertoire des Leipziger Stadt-Theaters.

Dienstag, 31. August, zum ersten Male wiederholt: Agnes von Meran. Historisches Trauerspiel in 5 Acten von Benno Tschischwitz.

Altes Theater. Mittwoch, 1. Sept.: Gossipiel der aus 30 Kindern von 7 bis 14 Jahren bestehenden Wiener Kindertheater-Gesellschaft unter Leitung der dramatischen Reglerin Frau Caroline Wagnerev.

Die Direction des Stadttheaters.

Carl-Theater. Montag den 30. August 1875: Abschieds-Benefiz des Fräulein Lina Mayr u. Gastspiel des Herrn Adolfs.

3. Act: Die Banditen. Basso-Oper in 3 Acten von Offenbach. Casseneröffnung 7 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr.

Germania-Volks-Theater. Peterstraße 56, Beters' Garten. Montag den 30. August: Vorlesung Auftreten des Mr. H. H. Lawrence und Familie, der 5 berühmten englischen musikalischen Clowns und Sclendenspieler-Gesellschaft vom Crystal-Palast in London, Heute: großes Sclendens-Concert. 36 Sclenden, ausgeführt von der ganzen Familie Lawrence.

Vorlesung Gastspiel der englischen Chansonette-Sängerin und Tänzerin Miss Louie Rosalie. Auftreten des gesungenen engagirten Künstlerpersonals.

Casseneröffnung 1/2 Uhr. Anfang 1/2 Uhr. Jeden Abend von 1/2 Uhr bis 7 Uhr Frei-Concert von der Capelle des Hauses.

Die Direction.

Victoria-Theater Plagwitz. Morgen Dienstag den 31. August: Zum Benefiz für Fr. Dausboldt. Mutterfesten od. die Perle v. Savoyen, Schauspiel mit Gesang in 5 Acten.

Dreifaches Concert in sämtlichen Räumen des Schützenhauses

zum Besten eines dem Gedächtnis der im Kriege 1870-71 gefallenen Söhne Leipzigs und der Neubegründung des Deutschen Reiches geweihten Denkmals heute Montag den 30. Aug. Nachmittags 4 bis Abends 1/2 II Uhr. Arrangement: J. Hofmann.

I. Concert der Militairchöre der K. S. 2. Inf.-Divis. Capelle des 104. Regiments.

(Dirigent: Musikdirector Pohl.) 1. Ouverture „Der Alte vom Berge“ 2. Alpenhorntöne auf der Rosen Jani Gletscher. Fantasie 3. Einleitung zur „Loreley“ 4. Huldigungsmarsch

Capelle des 106. Regiments. (Dirigent: Musikdirector Berndt.)

1. Ouverture zur Oper „Euryanthe“ 2. Lied: „Der Traum der Braut“ (Solo für Trompete) 3. Schlammer-Walzer 4. Finale a. d. Op. „Gabiella di Vergy“

Capelle des 107. Regiments. (Dirigent: Musikdirector Baum.)

1. Ouverture zur Oper „Tannhäuser“ 2. Türkischer Marsch 3. „Bei uns zu Haus“, Walzer 4. Fantasie aus Webers „Preciosa“

Capelle des 108. Schützen-Regiments. (Dirigent: Musikdirector Werner.)

1. Deutscher Heldenmarsch 2. Ouverture zur Oper „Ray Blas“ 3. Introduction und Quartett aus „Rigoletto“ 4. Concert-Polka für Trompete (vorgetragen von Herrn Kanis) 5. Entre-Act und Matrosenchor a. d. Op. „Fliegender Holländer“

II. Concert im grossen Saal — Liederabend — präcis von 1/2 7-8 Uhr. Mitwirkende: Herr Opernsänger Benno Stolzenberg, Herr Opernsänger William Müller, Herr Carl Schröder (Cello), Solo-Violoncellist des Gewandhauses, Herr Weinschenk (Cornet à Piston) Mitglied des Gewandhauses, Herr Musikdirector Krause aus Barmen, Herr Pianist Kogel, und der Thomanerchor.

PROGRAMM. 1) Der erste Frühlingstag, Lieder für gemischten Chor, von F. Mendelssohn-Bartholdy, gesungen von Thomanerchor. a) Frühlingsschauung. b) Die Primel. c) Frühlingsfeier 2) Zwei Duette von Schumann, gesungen von Frau Dr. Peschka-Leutner und Fräulein Redeker. a) Herbstlied. b) Schön Blümelein. 3) a) Pastorale von Scarlatti, b) Tarantelle a. d. Soirées de Rossini von Liszt, für Pianoforte, vorgetragen von Fräulein Vera Timanoff. 4) Drei Lieder, gesungen von Herrn Stolzenberg. a) Lehn' deine Wang' an meine Wang' von Adolf Jensen. b) Traumlied von Wilh. Westmeyer. c) Ja du bist mein von Arnold Heymann. 5) a. Adagio v. Bargiel, b. Capriccio v. R. Volkmann, für Cello, vorgetr. v. Herrn Schröder. 6) Drei Lieder, gesungen von Fräulein Gutzschbach. a) Im Saden von Platti. b) Murrelendes Lüftchen von Jensen. c) Jugendglück von Liszt. 7) Marche militaire von Schubert, für Pianoforte, vorgetr. von Fr. Vera Timanoff. 8) Der Postillon von Gust. Schmidt, für eine Singstimme mit Begleitung eines Cornet (à Piston) (Herr Weinschenk), eines Cello (Herr Schröder) und des Pianoforte (Herr Capellmeister G. Schmidt), gesungen von Herrn Will. Müller. 9) Lockung, Gedicht von J. von Eichendorff, für Chor mit Pianofortebegleitung, componirt von Jos. Rheinberger, gesungen von Thomanerchor. 10) Drei Lieder für gemischten Chor, gesungen von Thomanerchor. a) In stiller Nacht (Volkslied) componirt von Joh. Brahms. b) Volkslied nach Kl. Groth, comp. von M. Hauptmann. c) Schneeglockchen, comp. von E. F. Richter. Concert-Flügel von Blüthner.

III. Concert Monstre-Aufführung (Vorderer Garten)

von sämtlichen Militair-Capellen der K. S. 2. Inf.-Divis. und der Büchner'schen Capelle, Orchester 250 Mann, präcis von 1/2 9-1/2 II Uhr.

1. Kaisermarsch Wagner. 2. Fackeltanz Meyerbeer. 3. Marsch aus dem „Sommertraum“ Mendelssohn. 4. Zwei Walzer a) „Da und Da“ b) Geschichten aus dem Wiener Wald. 5. Zug der Frances aus „Lohengrin“ Wagner. 6. a) Oesterreichische National-Hymne. b) Russische c) Preussische u. Sächs. d) „Die Wacht am Rhein“. Das Publicum wird gebeten, „Die Wacht am Rhein“ mitzusingen. 7. Krönungsmarsch a. d. Op. „Die Folkunger“ (neu) Kretzmer. 8. Ouverture zu „Rienzi“ Wagner.

Capelle des 108. Schützen-Regiments im Trianon-Garten: Beethoven. Weber.

1. Ouverture zu „Egmont“ 2. Scene und Arie a. d. Op. „Freischütz“ Solo für Trompetine, vorgetragen von Herrn Kanis. 3. Kriegs-Raketen, patriotisches Potpourri Sperrseite im Saal à 4. sind in der Musikalienhandlung von Fr. Kistner, Grimma'sche Strasse, zu haben. Diese Billets haben auch für die Garten-Concerte Gültigkeit. Billets für die Garten-Concerte und zwar: Herren-Billets à 1. 50 J und Damen-Billets à 1. sind bei dem Herren Gustav Kretzner, Grimma'sche Strasse 8, B. J. Hansen, Markt 14, Friedrich Kitzke, Ranstädter Steinweg 80, und im Comptoir des Schützenhauses zu haben. Das Comité.

Abfahrt der Dampfzugen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn: A. Nach Berlin 4.15. früh...

Abfahrt der Dampfzugen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn: B. Nach Magdeburg via Dessau-Beetz...

Abfahrt der Dampfzugen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn: C. (via Dessau): 7.30. Vorm. u. 1.10. Nachm. u. 1.40. Nachm. u. 8.10. Nachm. u. 11.10. Abends...

Abfahrt der Dampfzugen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn: D. (via Dessau): 7.30. Vorm. u. 1.10. Nachm. u. 1.40. Nachm. u. 8.10. Nachm. u. 11.10. Abends...

Abfahrt der Dampfzugen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn: E. (via Dessau): 7.30. Vorm. u. 1.10. Nachm. u. 1.40. Nachm. u. 8.10. Nachm. u. 11.10. Abends...

Abfahrt der Dampfzugen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn: F. (via Dessau): 7.30. Vorm. u. 1.10. Nachm. u. 1.40. Nachm. u. 8.10. Nachm. u. 11.10. Abends...

Abfahrt der Dampfzugen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn: G. (via Dessau): 7.30. Vorm. u. 1.10. Nachm. u. 1.40. Nachm. u. 8.10. Nachm. u. 11.10. Abends...

Abfahrt der Dampfzugen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn: H. (via Dessau): 7.30. Vorm. u. 1.10. Nachm. u. 1.40. Nachm. u. 8.10. Nachm. u. 11.10. Abends...

Abfahrt der Dampfzugen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn: I. (via Dessau): 7.30. Vorm. u. 1.10. Nachm. u. 1.40. Nachm. u. 8.10. Nachm. u. 11.10. Abends...

Abfahrt der Dampfzugen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn: J. (via Dessau): 7.30. Vorm. u. 1.10. Nachm. u. 1.40. Nachm. u. 8.10. Nachm. u. 11.10. Abends...

Abfahrt der Dampfzugen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn: K. (via Dessau): 7.30. Vorm. u. 1.10. Nachm. u. 1.40. Nachm. u. 8.10. Nachm. u. 11.10. Abends...

Abfahrt der Dampfzugen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn: L. (via Dessau): 7.30. Vorm. u. 1.10. Nachm. u. 1.40. Nachm. u. 8.10. Nachm. u. 11.10. Abends...

Abfahrt der Dampfzugen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn: M. (via Dessau): 7.30. Vorm. u. 1.10. Nachm. u. 1.40. Nachm. u. 8.10. Nachm. u. 11.10. Abends...

Abfahrt der Dampfzugen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn: N. (via Dessau): 7.30. Vorm. u. 1.10. Nachm. u. 1.40. Nachm. u. 8.10. Nachm. u. 11.10. Abends...

R. Linie Chemnitz-Borna-Leipzig: 9.15. Borm. (Freiberg, Annaberg, Gamschen) - 12. Borm. (Freiberg, Annaberg, Gamschen) - 2.15. Nachm. (Freiberg, Annaberg, Gamschen)...

R. Linie Chemnitz-Borna-Leipzig: 9.15. Borm. (Freiberg, Annaberg, Gamschen) - 12. Borm. (Freiberg, Annaberg, Gamschen) - 2.15. Nachm. (Freiberg, Annaberg, Gamschen)...

R. Linie Chemnitz-Borna-Leipzig: 9.15. Borm. (Freiberg, Annaberg, Gamschen) - 12. Borm. (Freiberg, Annaberg, Gamschen) - 2.15. Nachm. (Freiberg, Annaberg, Gamschen)...

R. Linie Chemnitz-Borna-Leipzig: 9.15. Borm. (Freiberg, Annaberg, Gamschen) - 12. Borm. (Freiberg, Annaberg, Gamschen) - 2.15. Nachm. (Freiberg, Annaberg, Gamschen)...

R. Linie Chemnitz-Borna-Leipzig: 9.15. Borm. (Freiberg, Annaberg, Gamschen) - 12. Borm. (Freiberg, Annaberg, Gamschen) - 2.15. Nachm. (Freiberg, Annaberg, Gamschen)...

R. Linie Chemnitz-Borna-Leipzig: 9.15. Borm. (Freiberg, Annaberg, Gamschen) - 12. Borm. (Freiberg, Annaberg, Gamschen) - 2.15. Nachm. (Freiberg, Annaberg, Gamschen)...

R. Linie Chemnitz-Borna-Leipzig: 9.15. Borm. (Freiberg, Annaberg, Gamschen) - 12. Borm. (Freiberg, Annaberg, Gamschen) - 2.15. Nachm. (Freiberg, Annaberg, Gamschen)...

R. Linie Chemnitz-Borna-Leipzig: 9.15. Borm. (Freiberg, Annaberg, Gamschen) - 12. Borm. (Freiberg, Annaberg, Gamschen) - 2.15. Nachm. (Freiberg, Annaberg, Gamschen)...

R. Linie Chemnitz-Borna-Leipzig: 9.15. Borm. (Freiberg, Annaberg, Gamschen) - 12. Borm. (Freiberg, Annaberg, Gamschen) - 2.15. Nachm. (Freiberg, Annaberg, Gamschen)...

R. Linie Chemnitz-Borna-Leipzig: 9.15. Borm. (Freiberg, Annaberg, Gamschen) - 12. Borm. (Freiberg, Annaberg, Gamschen) - 2.15. Nachm. (Freiberg, Annaberg, Gamschen)...

R. Linie Chemnitz-Borna-Leipzig: 9.15. Borm. (Freiberg, Annaberg, Gamschen) - 12. Borm. (Freiberg, Annaberg, Gamschen) - 2.15. Nachm. (Freiberg, Annaberg, Gamschen)...

R. Linie Chemnitz-Borna-Leipzig: 9.15. Borm. (Freiberg, Annaberg, Gamschen) - 12. Borm. (Freiberg, Annaberg, Gamschen) - 2.15. Nachm. (Freiberg, Annaberg, Gamschen)...

R. Linie Chemnitz-Borna-Leipzig: 9.15. Borm. (Freiberg, Annaberg, Gamschen) - 12. Borm. (Freiberg, Annaberg, Gamschen) - 2.15. Nachm. (Freiberg, Annaberg, Gamschen)...

R. Linie Chemnitz-Borna-Leipzig: 9.15. Borm. (Freiberg, Annaberg, Gamschen) - 12. Borm. (Freiberg, Annaberg, Gamschen) - 2.15. Nachm. (Freiberg, Annaberg, Gamschen)...

Wohnhaus- u. Ziegelei-Verkauf.

Das an der Nonneburg-Straße gelegene, der Frau Marie Auguste verehel. Serenberger, verm. geb. Jahn, geb. Tischendorf von Brummin gehörige Wohnhaus nebst Ziegelei, letztere bestehend aus 1) zwei Trockenschuppen, 2) einem Brennofengebäude mit zwei Brennöfen und 1 Brennschuppen, 3) einem Magazingebäude, 1 Hectar 68,04 Ar oder 2 Altenburger Ader 105 O Kubden groß, soll nebst todtem und lebendem Inventar sofort aus freier Hand verkauft werden.

Mobiliar-Auction

Montag, 30. August c., Große Fleischergasse 20, 3. Etage, im Goldenen Schiff, wegen Wegzugs: 2 Schränke, 1 Commode, 1 Bureau, 7 Bettstellen, 4 Tische, 12 Stühle, 2 Sophas, 4 Gebett Betten, 1 Sparofen mit Rohr, 1 große Schneider-Tafel mit Hornplatte, 2 Nähmaschinen, ferner Spiegel, Bilder, Strohkübel, Lampen u. div. Wirtschaftlich- und Küchengeräth.

Soldenwaaren-Auction.

Im Auftrage Lyoner Seidenwaaren-Fabrikanten sollen 1000 Meter schwarz seidene Rippe, 1000 " schwarz seidener Cashmir, 1000 " colorierte seidene Rippe, 500 " echte schwarze seidene Sammete, französische Glases und Grandfontaine heute Montag den 30. August früh 10 Uhr versteigert werden.

Impfchriften à 10 Pfennige

bei Metzger, Sternwartenstraße 15. I.

English

in sehr kurz, Bt. u. gründl. Turnerstr. 6, 23. I. Methode einzusehen bei Frn. A. Lorentz, Neum.

Praktischer Schreib-Unterricht

für Kaufleute etc. im - Schreib-Lehr-Institut - von E. Schneider, Turnerstrasse 2, III. - Kalligraph -

Tanz-Cursus.

Begleit des I. Winter-Cursus Dienstag den 7. September. Geehrte Anmeldungen täglich 12-3 Uhr erbeten. C. Schirmer, Johannisg. 32, Hof Tr. C. I.

Maschinennähen

Können junge Mädchen gründlich erlernen Nicolaisstraße Nr. 42. Fern. Weise.

Zahnarzt Dr. Lohk.

Hainstraße 30, II. Künstliche Zähne, Plombirungen, Zahn- und Mundoperationen.

Haararbeit billiger.

Zöpfe von 1 Mk., Chignons, Uhrketten, Armbänder etc. eleg. gef. b. J. Weber, Friseur, Sternwartenstr. 15.

Zöpfe

von 1 Mk., Chignons, Uhrketten, Armbänder etc. eleg. gef. b. Ernst Schätze, Friseur, Theat.-Paas.

Autographie.

Antographische Arbeiten werden in jeder Schriftgattung auf das Sauberste und der Lithographie täuschend ähnlich angeführt, sowie selbstgeschriebene Autographien, in kleinen Auflagen, schon nach einer halben Stunde geliefert von B. A. Dathe, Steindruckerei, (im Stern) 7. Hainstr. 7. (im Stern.)

Oberhemden!

Gemden werden nach Maß gut sitzend und sauber angefertigt Nicolaisstraße Nr. 42 bei H. Heine.

Wäsche-Nähereien u. Stickereien

werden von den einfachsten bis zu den feinsten gefertigt Kleine Fleischergasse 27, 1. Etage. linke Ecke vom Darfußberge im Geschäft vom Wästermeister Rudolf Moser.

Zur Anfertigung neuer Polsterarbeiten

in eleganter u. dauerhafter Ausführung, Sophas u. Matratzen aufpolieren u. Stubentapezieren empf. sich bei reeller Bedienung u. billigen Preisen Ch. May, Tapezierer, Grimma'sche Str. 23.

Die chemische Waschanstalt

von A. Schol, Salzgäßchen 3 u. Bayerische Straße 12, reinigt in 48 Stunden alle Garderoben-Begehälter, Teppiche, Gardinen, Tischdecken, Sonnenschirme, Handtücher.

Herrenkleider reparirt, reinigt und wäscht K. Böhm.

Schneidmstr., Peterssteinweg 2B, Hof 1 Tr.

Herrenkleider

reinst, befestigt, modernisiert schnell und billig F. Rüdiger, Hainstraße 5, 2 1/2 Tr.

Fahren

werden schnell gereinigt in der chemischen Waschanstalt Salzgäßchen 3 u. Bayerische Straße 12.

Galvanoplastisches Institut

Moritzstr. 6. J. Winkelmann.

Elektrische Klingeln

fertigt und legt billig an unter Garantie R. S. Meyer, jetzt Humboldtstraße Nr. 20.

Dr. med. Hermsdorf, Spezialarzt

für Horn- und Geschlechtskrankheiten Nicolaisstraße 6, 2. Etage.

Zum Königstrank!

Der Herr Syggest Karl Jacobi in Berlin.

Nachdem in Delfterreich, 5./8. 75. - Mit Ihrem Königstrank habe neuerdings folgende Heil-Erfolge bekannt zu machen. Die Gattin des I. Wirtschaftl. Directors a. D. Georg Wardi alhier litt an Magenkrämpfen seit mehr denn zehn Jahren, mußte sich vor schwer verdaulichen Speisen sehr hüten, Kornbrot konnte sie gar nicht vertragen, magerte vollständig ab und hatte auch mit Schlaflosigkeit zu kämpfen. Vier Flaschen Ihres Königstrank haben sie gesund hergestellt u. kann sie nunmehr alle Speisen ohne Beschwerden essen, guter Schlaf stärkt sie und ihr Körper zeigt erneute Fleischmassen an. - Des Wäblers W. t. d. Gattin war mit einem grünen Ausschlag am ganzen Körper so stark befallen, daß nur die äußeren Extremitäten eine Haut hatten, zehn Flaschen Königstrank befreiten sie vom Ausschlag, der kräusenweise herabfiel, monach sie sich jetzt vollkommen gesund fühlt. - Der I. Ober-Thierarzt a. D. Johann Wittmann war auch mit einem flechtenartigen Ausschlag u. Appetitlosigkeit befallen, zehn Flaschen Königstrank bewirkten seine vollständige Genesung. - Eine Flasche Königstrank rettete zwei junge Mädchen vor dem Ausbruch natürlicher Blattern, die schon sichtbar gewordenen Pusteln trockneten ab. C. W. Ambrosius, I. I. Wirtschaftl. Director.

Der Königstrank-Extract

wird mit 4 Mal so viel kaltem, unter Umständen warmem Wasser vermischt. Die Flasche kostet zwei Mark.

Niederlage in Leipzig bei A. Th. Lechla,

Nicolaisstraße Nr. 13.

Tagesgeschichtliche Uebersicht.

Nach den getroffenen Anordnungen verläßt das deutsche Panzergeschwader nach Beendigung seiner Uebungen...

In Folge der sich häufenden Unglücksfälle bei den Parfischübungen der Truppen in diesem Monate sollen nicht nur genaue Untersuchungen über jeden einzelnen Fall angestellt...

Die Erklärungen der preussischen Bischöfe bezüglich des Gesetzes über die Kirchenvermögensverwaltung dauern noch fort. Dieser Tage ging auch vom Bischof von Limburg die Erklärung...

Die trigonometrische Abtheilung der preussischen Landesvermessung hat bei den von ihr aufgenommenen Höhenbestimmungen auch namentlich die Beobachtung des Wasserstandes in der Ostsee ins Auge gefaßt.

Die Stellung des päpstlichen Nuntius in München hat nicht bloß für Bayern ihre Bedeutung. Der Nuntius in München hat zugleich die Oberleitung über das apostolische Vicariat der nordbayerischen Missionen...

Bekanntlich war bei Ausbruch des Aufstandes in der Herzoginowa ein Emisär an Garibaldi nach Civita-Vecchia gesandt worden...

so behauere ich doch, daß Eure Anhänger die österreichische Fahne aufgezogen haben. Ich billige das Verfahren der Insurgenten...

Der französische Ministerrath und namentlich der Unterrichtsminister Wallon sind endlich durch die Umtriebe der Clerisei wegen Errichtung von katholischen Facultäten etwas aus ihrer Dummheit aufgerüttelt worden.

Die Klerrikalen, welche durch das Gesetz über den höheren Unterricht mit Waffen versehen und durch die Nachgiebigkeit der Regierung beschützt sind...

Eine wie große Bedeutung die englische Regierung den Vorgängen auf der Balkan-Halbinsel beizumessen, ergiebt sich aus dem Umstande, daß Lord Derby die angelegentlichsten Frierschleifen von Knowles-Hall hat abstellen lassen...

Die officielle Nachricht von der Einnahme von Seo d'Urgel ist nunmehr eingetroffen. General Martinez Campos hat die Capitulation am 26. d., Abends 6 Uhr, unterzeichnet.

Aus Stadt und Land.

Leipzig, 29. August. Die Angelegenheit der hiesigen Landtagswahl scheint nun auch in Fluß kommen zu sollen. Am nächsten Dienstag findet Abends 7 1/2 Uhr im Kaiserpalast der Centralhalle eine Versammlung der Mitglieder des Reichsvereins für Sachsen...

recht zahlreich besucht sein möge. In dem Wahlkreis Meudwig u. hat Herr Fint für Montag, den 30. August, zu einer socialdemokratischen Wählerversammlung in der grünen Schenke zu Anger Einladung erlassen.

Leipzig, 29. August. Wie wir erfahren werden am Dienstag den 31. August, früh, die beiden Infanterie-Regimenter Nr 106 und 107 von Leipzig abziehen, um an den Divisions-Marsch zu ziehen...

Leipzig, 29. August. Ueber die Verhandlungen des deutschen Juristentages ist heute folgendes zu berichten. Unmittelbar nach der Plenarversammlung am Donnerstag begannen die Verhandlungen der Abtheilungen.

Das Ergebnis war, daß sich, wie im vorigen Juristentag, die Abtheilung über die Frage nicht zu einigen vermochte. Für den Antrag des Referenten erhoben sich 37, gegen denselben nur 35 Stimmen.

Die vor dem Richter in Straffsachen bestehende Zeugnispflicht wird wirksam, wenn auch die Untersuchung noch keine Richtung gegen eine bestimmte Person genommen hat. Wenn bei einem durch eine periodische Druckschrift begangenen Delict der verantwortliche Redacteur haftet...

Leipzig, 29. August. Der jüde Tod des Commandeurs der Bieten-Husaren Oberst von Rauch (f. Tageblatt vom 29. Aug. 5. Beil.) erregt auch hier Theilnahme.

Leipzig, 29. August. Nach den Mittheilungen des hiesigen statistischen Bureau's, als Secondelieutenant im Bieten'schen Husarenregiment steht, sein quellenmäßiges Werk „Geschichte des Bieten'schen Husaren-Regiments“ gewidmet...

Leipzig, 29. August. Die Zeit der Sommer-Concerte neigt sich ihrem Ende zu, da die Abende anfangen, eine Kälte zu spenden, die mit der Tageswärme in zu großem Contrast steht.

Leipzig, 29. August. Die Zeit der Sommer-Concerte neigt sich ihrem Ende zu, da die Abende anfangen, eine Kälte zu spenden, die mit der Tageswärme in zu großem Contrast steht.

Leipzig, 29. August. Wie schon vorläufig berichtet, nehmen die Schwurgerichtsvorhandlungen der dritten diesjährigen Sitzungsperiode bereits am 3. September ihren Anfang und werden, wie ebenfalls bereits bekannt, fünf Fälle zur Verhandlung kommen...

Leipzig, 29. August. Der heute Morgen 5 Uhr auf der Magdeburger Bahn nach Thale und Bernigerode abgegangene Extrazug war von 250 Personen besetzt.

Leipzig, 29. August. Nach den Mittheilungen des hiesigen statistischen Bureau's, als Secondelieutenant im Bieten'schen Husarenregiment steht, sein quellenmäßiges Werk „Geschichte des Bieten'schen Husaren-Regiments“ gewidmet...

Vertical text on the left margin containing various small notices and advertisements.

welches unter der Leitung des Medicinraths Dr. Hüniger sehr gediegen und zuverlässig arbeitet und dessen Mittheilungen von Zeit zu Zeit im Druck erscheinen, hat unsere Stadt seit der letzten Volkszählung am 1. December 1871, wo sie 68,229 Einwohner zählte, mathematisch bis jetzt um 10,280 Einwohner zugenommen und dürfte sonach jetzt 78,509 Bewohner haben. Es ist dies sicher ein sehr günstiges Resultat, dessen sich nicht viele Städte unseres Vaterlandes in so hohem Grade erfreuen dürften. Dieser Zunahme der Bevölkerung entspricht natürlich auch die Vergrößerung des äußeren Umfangs der Stadt. Nicht nur Private haben ihr Capital dem Erbauen von Gebäuden zugewendet, sondern auch mehrere Actiengesellschaften haben Grund und Boden erworben, um dem Bedürfnis nach Wohnungen, welches übrigens im vergangenen Jahre weit dringender auftrat als in dem jetzigen, wo die Industrie darniederliegt, abzuhelfen. Im Westen der Stadt hat die Chemnitzer Baugesellschaft die Adorn- und Rastanienstraße fertig gestellt, die Eichen-, Eichen- und Ulmenstraße wie einen Marktplatz angelegt und noch eine größere Anzahl von Straßen projectirt. Das Terrain dieser Gesellschaft grenzt an Kappler Platz. Im Osten auf Neu-Gablenzer Platz hat die Rheinische Baugesellschaft zu Köln die sogenannte „Colonie“, welche mit Chemnitz direct zusammenhängt, errichtet, und nordöstlich, auf Silberdorfer Platz, ist die Actiengesellschaft für Bau- und Grundbesitz thätig und hat zwischen der Frankfurter und Deberaner Chaussee bereits vielfach gebaut. Die neuen, sehr elegant ausgeführten Häuser tragen den Charakter von Villen. Dem nur erst in den beiden letzten vergangenen Jahren förmlich aus der Erde herausgewachsenen Stadttheil hinter der Actienspinnerei, welcher von der inneren Stadt zwanzig Minuten entfernt liegt, wird durch Errichtung einer Apotheke eine Erleichterung zu Theil. Als Apotheker ist der bisherige Provisor Krebschmar in Neukirchen bestätigt worden. Auch ist Aussicht vorhanden, daß dieser Theil eine Kirche erhält. Am wünschenswerthsten wäre eine Schule, wozu die wenigste Aussicht vorhanden ist. Der weite Schulweg ist für die Kinder im Winter besonders bei schlechtem Wetter äußerst anstrengend. — Mit raffinirter Ausschmückung und einer cynischen Frechheit sucht das diesjährige socialistische Parteiblatt die Feier des Sedanfestes in Arbeiterkreisen in Mißcredit zu bringen. Bereits in früheren Jahren beging diese jeder Vaterlandsliebe ermangelnde Partei am Sedantage eine Feier in ihrer Weise, die natürlich nicht dazu angethan war, Begeisterung für dieselbe zu verbreiten. In diesem Jahre ist den Socialisten dadurch, daß die größten öffentlichen Gartenlocalitäten zu Freiconcerten benutzt werden, die Gelegenheit genommen worden, eine Gegendemonstration zu veranstalten. Die Bürger des Zukunftsstaates haben jedoch einen Ausweg gefunden, um doch das Gist, welches in ihnen gährt, zu verfrachten: sie halten am 30. August im Elyseum eine Versammlung ab, zu der das Programm lautet: „Der deutsch-französische Krieg, die Sedanfeier und die Herausgabe von städtischen Geldern zu Schlachtfesten“, worüber Bahleisch referiren wird, und „Entwühlungen über die deutsche Finanzpolitik“. Die Parteigenossen, welche jetzt immer mehr abnehmen, werden besonders zu zahlreichem Besuch eingeladen.

In Grimnitzschau haben am vorigen Donnerstag bei den Stadtverordnetenwahlen die Candidaten der Socialdemokraten die Mehrheit der Stimmen erhalten.

Aus Hochkirch wird berichtet, daß sich, als am 24. August das aus dem Marsche nach den Cantonenentscheidende 4. Infanterieregiment Nr. 103 das Dorf Neukuppzig zwischen Baugen und Löbau passirte, ein Veteran von 1813 in seiner Uniform als Mann vor seinem an der Straße gelegenen Hause aufgestellt hatte. Sobald der mit Orden geschmückte Alte bemerkt worden war, ritt einer der höheren Officiere, Oberst Barth, zu ihm, unterhielt sich freundlich mit demselben und ließ dann durch einen Adjutanten allen Compagnien melden, daß ein alter Veteran anwesend sei. Demzufolge brachte das ganze, unter Trommelwirbel und mit klingendem Spiel vorheimarschirende Regiment dem alten Kameraden ein dreimaliges Hoch und fast sämtliche Officiere salutirten beim Vorbeimarsche. Welche Freude diese Ehre bei dem Alten hervorrief, läßt sich ermessen!

Der Generalmajor v. Schmidt, beauftragt mit der Führung der 7. Division (Magdeburg), früher Commandeur der 7. Cavalleriebrigade, ist am 25. d. nach kurzer Krankheitsdauer in Danzig gestorben. Sein Tod wird mit vollem Recht in den weitesten Kreisen der deutschen Cavallerie die allgemeinste Theilnahme erregen — war er es doch, welcher als berufen galt, der Träger der Fortentwicklung der Cavallerie-Taktik zu sein. Der strenge Ernst, mit welchem er die von ihm angestrebten Ziele verfolgte, war von einer anstrengenden Thätigkeit begleitet, welche denn auch sein allzufrühes Ende herbeigeführt zu haben scheint. Schon vom Kriege 1870—71 her als Regiments-Commandeur und Brigadeführer rühmlichst bekannt, wurde ihm von maßgebender Stelle seither mehrfach die Auszeichnung zu Theil, mit größeren Cavallerie-Regimenten die Grundzüge der praktischen Geltung zu bringen, welche er für die Verwendung der Cavallerie im Kriege als richtig und zweckentsprechend erkannt hatte. Auch in diesem Jahre sollte ihm Gelegenheit geboten werden, eine Division von 6 Regimentern bei Ronitz zu einem größeren Cavallerie-Marsche zu combiniren, als der Tod ihn mitten in seinen Vorbereitungen ereilte.

Reichs-Fahnen

mit dem Portrait des Kaisers empfohlen zur Sedan-Feier
D. H. Wagner & Sohn,
Grimma'sche Straße 3.



Illuminations-Papier-Laternen
in grösster Auswahl
empfiehlt
Adalbert Hawsky,
14. Grimma'sche Straße 14.

Abonnement

Herrenbekleidung.

XIII. Saison.

Dasselbe bietet den Herren, deren Garderobebedarf durch eine bedingte Repräsentation ein grösserer ist, die Gelegenheit, einen öfteren Garderobewechsel zu einem mässigen Preis zu erlangen.

Gegen eine bestimmte monatliche Zahlung und gegen Zurückgabe der abgelegten Sachen nach Schluss der Saison, empfängt der Abonnent nach seiner besonderen Wahl eine ausreichende Costümierung in der besten Ausführung.

Hunderte von feinen Referenzen betreffs der Solidität dieses Geschäftszweiges stehen zur Verfügung.

Specielle Prospekte werden gern verabreicht.

Beginn der neuen Saison am 1. September.

Eduard Berthold's Bazar für Herren

Tuch- und Confectionsgeschäft

Brühl No. 77, im Plauen'schen Hof.

Decorations-Gegenstände,

als: Kaiserkrone, Schilder, Lorbeerkränze etc. empfiehlt
D. H. Wagner & Sohn,
Grimma'sche Straße Nr. 3.

Schärpen

für Kinder empfohlen zum Sedan-Feste
D. H. Wagner & Sohn,
Grimma'sche Straße 3.

Gelatine-Illuminations-Laternen

mit gefüllten Rüsschen. Neu, effectvoll und praktisch zum Gebrauch.
Adalbert Hawsky,
14 Grimma'sche Straße 14.

Engl. Tüllgardinen, abgepaßt u. v. Stück v. 2 Thlr. an,
4 br. Shirting u. Chiffons von 35 Pfg. pr. Meter an,
Woll. Moirés, Tarlatans, Sammete, Tulle,
Spizen, gestickte Streifen u. Einsätze, woll. Kopftücher etc.
werden im Ausverkauf des Lobgott & Lesser'schen Engros-Lagers
auch im Detail abgegeben.
Brühl No. 81, 1 Treppe.

Chemische Kleiderreinigung-Anstalt
für Herren und Damen, und Grad-Verleib-
institut von Julius Fielitz,
Weststraße Nr. 50, parterre.

Wachs- und Kernseife 8 & 1 1/2 8 1/2 %
beste Talgseife 8 & 1 1/2 8 1/2 % gelbe Wachs-
seife 8 & 1 1/2 5 % 10 & Soda 10 %
empfiehlt **Ferd. Frenkel,**
Nitterstraße 31.

Gohl's. Seifengeschäft

von **H. Hesse,**
dem Schillerschlösschen gegenüber,
empfiehlt
zur Sedanfeier
Illuminations-Lichte,
Illuminations-Lämpchen

Prämien

für Verlosungen etc. empfiehlt in der
mannichfaltigsten Auswahl zu außerordentlich
billigen Preisen.
Colistin Tischendorf, Schützenstraße 6/7.

Fahnen zur Sedanfeier.

4 Stück neue grün und weiße Fahnen sind zu
verkaufen beim Schuhmachermeister **Fischer,**
Blücherstraße Nr. 33.

Fahnen = Giceln,
vergoldet, empfiehlt en gros & en détail
C. H. Reichert, Hainstraße 27.

Fahnen-Spizen
en gros. en détail.
B. Stoltze, Johannisstraße 32.

Zur Sedanfeier

empfiehlt Fahnen, Flaggen und Schärpen
leibweise die Theater- u. Decorationstheateranstalt
Wilh. Barthel, Schulgasse 2, 2 Tr.

Schärpen, Flaggen und Fahnen
zur Sedanfeier für Schulfelder sind in
großer Auswahl vorräthig Hainstraße Nr. 32.
C. Lehmann, Tapezierer.

Buntfeuer

empfiehlt **Albert Zander,** Klosterstraße 11.

Zu Verlosungen, Vogelschießen, Schulfesten etc.

empfiehlt eine große Menge nützlicher Gegenstände
zu bekannt billigen Preisen
Wilh. Kirschbaum,
Nr. 19 Neumarkt Nr. 19.

Feine Lederwaren,

als:
Portemonnaies, Geld-, Cigarren-, Brief-,
Kassett-, Couvert-, Leuchtenten-, Damen-
und Baubücher, Plaidriemen, Trinkflaschen und
Becher, Feuerzeuge, Wäschereien, Koffer, Reise-,
Körbchen, Kamm-, Flacon-, Uhr-, Schreib-, Zahn-
stocher-, Brillen-, Kadeln-, Hüte-, Fingerringe,
Büchsenarten- und Damen-Clas, Federwischer,
Schreibunterlager, Kisten- und Schreibmappen
mit und ohne Einrichtung, Notenrollen, Ritz-
blätter, Cigarren- u. Handkuchlaster, Servietten-
bänder, Kassettschäfer, Brillenpuffer, Albums etc.
empfiehlt in reicher Auswahl
F. W. Sturm, Grimm. Str. 31.



Größte Auswahl,
Reparaturen jeder Art und
billige Preise.

Schweizer Wollwaren,
schwarzen prachtvollen Nipp. Taffet zu Klei-
dern, coulant zu Jag- u. Futter, Hals-, Ta-
schen- und Knipstücher etc. empfiehlt in großer
Auswahl billigst **Rud. Koth,**
Magazingasse 7, 1 Tr.

Corsets
von 10 Mgr. bis zu den feinsten
sowie unzerbrechliche
Mechaniques
in Corsets empfiehlt
Louise Zimmer,
Nr. 2 Thomaskirche Nr. 2.

Drehbänke
verschiedener Construction sind vorräthig in der
Werkzeug-Maschinen-Fabrik von (R.B. 630.)
Fuchs & Kunad, Plagwitz, Nonnenstr. 10.



Bier-Niederlage von Gustav Keil, Neumarkt No. 41,

hält sich einem geehrten Publicum bestens empfohlen und verkauft
Bayerisches Bier 12 1/2 Fl. 1 Ebr. 5 Mgr.,
Böhmisches 12 1/2 Fl. 1 Ebr. 3 Mgr.,
Dresdner Waldschlößchen 12 1/2 Fl. 1 Ebr.,
12 1/2 Fl. 28 Mgr.



Verkaufsstellen: Moritz Henn, Centralstraße 10. Wiederverkäufer erhalten angemessenen Rabatt.
Hermann Marx, Schützenstraße 20.

Shirting, Damen-Röcke, glatt und gestickt, à Stück 25 M., 1, 1 1/2, 1 3/4 2 etc. Mullblusen, geschmackvoll und waschbar, Stück 20. 25 M., 1, 1 1/2, 1 3/4 etc.

H. A. Lorenz, Hainstraße 22.
Ausverkauf: Mull, Gardinen mit Tüll-Kante, und Gardinen-Reste
H. A. Lorenz, Hainstraße Nr. 22.

Feine weiße Siederien, bestehend in Streifen, Garnituren, Fränschen etc. werden billigst verkauft Thälstr. 8, I. I.

Wollene und halbwollene Kleiderstoffe, aus Concurmassen vortheilhaft erstanden, sollen (soweit möglich) zu fabelhaft billigen Preisen häufig ausverkauft werden 6 Katharinenstraße 6, Erdplan.

Schmiedeeiserne Träger werden von meinem Lager in 26 stets vorrätigen Profilen der Lothringer Eisenwerke auf Bestellung umgehend geliefert. Profilverzeichnis gratis (H 13027.)

A. Druckenmüller, Berlin S. W., Schönebergerstr. 15.

Zwidauer Steinkohlen, sowie Meuselwitzer Braunkohlen empfiehlt in 1/2 u. 1/4 Covries G. W. Seyrich, Leipzig, jetzt Sidonienstraße Nr. 33.

Die besten böhm. Braunkohlen empfiehlt zu den billigsten Preisen **Louis Lösche, Gainsstraße 21 part.**

Ohne Konkurrenz! Weine!!! enorm billig!

40 Fl. Riersteiner 35 M.,
40 " Riedersteiner 45 M.,
40 " Roth. Oberingersteiner 45 M.,
40 " Bordeaux 35 M.,
40 " Cherry (oder Madeira) 55 M.,
10 " alter hochfeiner Cognac 15 M.

sendet unter Nachnahme (incl. Verpackung) **Dr. Gustav Heyer, Weinberggäßchen, (H. 6282b) Mainz, Zablbach.**

Spanische Weinhandlung und Weinstube, Reinhold Ackermann, Petersstr. 14, Schleierhaus

Leichter Tafelwein: **Tarragona, roth und weiss, à Flasche 1 M. 50 J., Priorato, à Fl. 2 M. Malaga, Sherry, Portwein, Madeira, Muscat etc.** En gros et en détail.

Tägl. frische Tafelbutter à 1/2 M. Stk. 65 J. empfiehlt **C. Schumann, Frenshergäßchen 2.**

Verkäufe.

Hausverkauf. Ein gut rentirendes Haus mit Garten und 163 qm Flächen-Inhalt, worin seit Jahren die Schlosserei schwunghaft betrieben wird, ist in einer kleineren Stadt nächst dem Bahnhofs in der Nähe Leipzigs veränderungshalber sofort zu verkaufen.

Adressen beliebe man unter A. B. H. 235. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Wer sein Geld reell und sicher anlegen und bei hoher Verzinsung das Vermögen von Jahr zu Jahr steigern will,

der kaufe sich ein Haus.

Hausgrundstücke in jeder Größe und Form, zu jedem Preis und Anzahlung und in jeder Lage der Stadt und Umgegend werden stets unentgeltlich nachgewiesen durch **F. Barth, Beier Str. Nr. 34, 2 Treppen.**

Käufer zahlt kein Honorar.

Hausverkauf, Gohlis. Mit zwei Gärten, guter Bauart, Kaufpreis 8500 M., Anzahlung 1500 M., Extrag 620 M., Brandcaße 5000 M., feststehende Hypothek, Verhältnisse halber zu verz., Frau verm. Vape, Sternwartenstraße Nr. 25 b, parterre.

Local-Veränderung.

Reinen geehrten hiesigen und auswärtigen Kunden zur Nachricht, daß ich mein bisher Markt Nr. 5 befindliches
Havanna-Cigarren-Import-Geschäft nach **Grimma'sche Straße Nr. 31** verlegt habe.
Paul Altmann.

Abschiess-Vogel,

Eterne, Schnepfer, Gartenspiele und Prämien empfiehlt
Adalbert Hawsky, 14, Grimma'sche Straße 14.

Unter Garantie. Waffen aller Art, Jagdgewehre, Jagd-Atensilien

System Fesaucbaux und Centralfeuer, schon von 27 1/2 M an, Munition zu allen Systemen, Dirschfänger, Ridsfänger, Waffensföde, Schläger, sowie
in reichhaltiger Auswahl im Magazin von
Theodor Pfitzmann, Dresden und Leipzig, Neumarkt, Ecke der Schillerstraße.

August Vogel in Liq. Maschinenfabrik Neusellerhausen-Leipzig.

Für die gegenwärtige Ernte empfehle ich den Herren Landwirthen meine anerkannt guten und wiederholentlich prämiirten Locomobilen und Dampfdruckmaschinen zur künstlichen sowie auch leihweisen Ueberlassung. Auch mache ich auf meine übrigen landwirthschaftlichen Maschinen zu bedeutend herabgesetzten Preisen aufmerksam. Kataloge nebst Preisverzeichnissen gratis.

Gardinen

gestickt und brochirt, in allen Breiten und schönsten Mustern, engl. Tüll- und bunte Gardinen
31. Grimm. H. G. Peine. Grimm. 31. Strasse.
Steinkohlen u. Böhm. Braunkohlen erste Qualitäten in 1/2, 1/4 und 1/8 Covries liefert franco Haus sehr preiswerth die Kohlenhandlung an gros von
Dressner & Co., Petersstraße 28, II.

Das Flaschenbier-Depot

Leßingstr. **A. R. Nägler, Katharinenstr. Nr. 16** empfiehlt
Sobliker Actien-Bier 25 Flaschen 3 Mark, | **Echt Böhmisches Bier** 20 Flaschen 3 Mark,
Bayerisches Bier 22 Flaschen 3 M. | **Echt Zerster Bitterbier** 26 Fl. 3 M.
echt Bayer. Exportbier 18 Fl. 3 M. | **Champagner-Weißbier** 26 Fl. 3 M.
frei ins Haus. Wiederverkäufern Rabatt. Biere in Gebinden von 12 Mtr. an zu Brauereipreisen stets auf Lager. Bestellungen nach auswärts gegen Nachnahme oder Einzahlung des Betrags werden prompt ausgeführt.

Eine feine Tasse Caffee, Prima-Feigen-Caffee

wie man dieselbe in Oesterreich und Böhmen gemöhnt ist zu trinken, ergötzt man durch Zusatz zum Dohnen-Caffee einer Kleinigkeit meines so allgemein beliebten
Prima-Feigen-Caffee (Gemischt gepulvert und ärztlich empfohlen). à 1/2 Rilo 100 Pfennige,
C. A. B. Schmidt Nachfolger, Dresden, Altmarkt 15.
NB. Zu haben für Leipzig und Umgegend und für Wiederverkäufer mit entsprechendem Rabatt im General-Depot des Herrn **Carl Goedemann, Burgstraße 1, Ecke v. Thomaskirchhof.** Lager halten ferner die Herren **J. C. Goedemann, Schützenstraße; Friedrich Moeley, Kanthäuser Steinweg; R. Quarch Nachfolger, Peterssteinweg; Oskar Reinhold, Lindenstraße; Friedrich Sennewald, Frankfurter Str.; W. Zeitz, Gerberstraße** und für **Nochlig Gustav Wittig.**

Grundstücks-Verkauf.

Ein sehr rentables, schön gelegenes Gartengrundstück mit bedeutenden Weinanlagen (Spalter) und großen Obstplantagen, vorzüglicher Baumische, mehreren großen herrschaftlichen Haupt- und Nebengebäuden, div. Schuppen u. Lagerplätzen, bedeutendes Areal! — zur Hälfte von einer Ringmauer umschlossen u. begrenzt von einem schiffbaren Fluße, ist frankheitshalber für den Preis von **90,000 M.** bei Anzahlung von **54,000 M.** sofort zu verkaufen durch das Commissions-Geschäft von **Jeitschke & Co. zu Merseburg, Kl. Ritterstraße 2.** Unterhändler werden verboten. (H. 51253b)

Mein seit einigen Jahren bewohntes neues u. elegantes Hausgrundstück, in Nähe des Hofenthalb u. alten Theaters, Einbringen 2 Wisse, Anzahl. 10 Wisse, bin ich geneigt zu verkaufen. Geehrte Reflectanten wollen sich an mich wenden unter Chiffre **A. B. Z. 40** durch die Filiale des **H. Gainsstraße 21.**

Innere Westvorstadt ist ein vor mehreren Jahren äußerst solid gebautes Haus, mit Garten, Thoreinfahrt, großem Hof, bedeutenden Niederlagen, für jeden Gewerbetreibenden, hauptsächlich für Droguisten passend, weggutshalber mit geringer Anzahlung zu verkaufen. Offerten unter „Hausverkauf“ werden bei Herrn **Otto Klemm** erbeten.

Geschäfts-Verkauf.

Verhältnisse halber ist ein am hiesigen Plage gelegenes feineres Galanteriewaarengeschäft billig zu verkaufen und ist eine Anzahl. von 5000 M. erforderlich. Reflectanten werden gebeten ihre Adr. unter **K. H. 250** Exped. d. Bl. niederzul.

Ein flottes

Producten-Geschäft

in belebtestem Stadtviertel Leipzigs, mit mäßiger Mietho, ist Todesfalls halber äusserst preiswerth (Anzahlung und Waaren nach Uebereinkunft) schleunigst zu verkaufen. Näheres ertheilt die Zeitungs-Annoncen-Expedition von **N. v. Kahlden & Werner, hier, Markt 8.** Wegen Todesfalls ist eine kleine, aber flotte **Restoration** sofort zu verkaufen durch **J. Werner, Hainstraße 25, Tr. B. I.**

Verkauf.

Sortirtes Posamentirwaarenlager unter Fabrikpreis. Reflectanten belieben ihre Adressen unter **Z. im Cigarrengesch. v. Meyer, Hall. Str. 9** niederz.

Durch Kauf eines Hauses können bei Zahlung v. 5000 M. in zinstraagenden Papieren, Industrie-Actien u. dgl. andere 5000 M. gewonnen werden. Rest. erf. Näb. unter 100%, d. **Duch. Klemm.**

Zur Beachtung. In Sachen und zur Erlangung eines Erfindungs-Patents wird ein vorzüglich gut bewandeter Theil resp. Uebernehmer gesucht. Adr. sub **B. Pr. Grn. Otto Klemm's** Buchhandlung.

Eine Dame, die gern thätig und praktisch ist und über einige 100 M. verfügen kann, findet einen selbst nützlichen u. angenehmen Wirkungskreis. Adr. sub **H. R. Grn. Otto Klemm** erbeten

Ein schön gehaltenes Pianoforte (Wahagioni) wegen Abreise zu verkaufen Weststraße 80 part.

Einige Gebett schöne Betten sind billig zu verkaufen Platen'sche Straße 1, 1 Treppe.

Federbetten neue Bettfedern u. Daunen, fertige Inlets in großer Auswahl billigst Nicolaistraße 31, Hof quer vor 2 Tr. bei Ende.

Zwei Gebett Familienbetten sind billig zu verkaufen Hainstraße 21, 4. Etage.

Gute reine Federbetten, Bettfedern in Auswahl empfiehlt **O. Wachtler, Neumarkt 34, III.** Weggutshalber sind 4 Gebett gute Betten noch billig zu verkaufen Brühl Nr. 31, 1. Etage.

Bestickte Porencensänge, Röcke, Socken, Herrenstiefelsetten, Betten, Goldwaaren aller Art, silberne Cyl. Uhren äußerst billig zu verkaufen, Halle'sche Straße 1, 1. Et., im **Vorschußgeschäft.** (H. 32909.)

Cassaschränke „verschiedener Größen“ eiserne Geldkasten, eiserne Feuerfest u. diebstahlsicher Cassetten, eiserne Copirpressen, Schreibstische, Doppelpulte, einf. Schreibpulte, Drehsessel, Dreisregale, Waarenregale, Waarenkörbe, Labentafeln, Frickenswagen, Kastenregale u. dergl. mehr zum Best. **Reichstraße Nr. 15, C. F. Gabriel.**

Wahag., Russb. u. Möbeln, 20 St. Schreib-, Tisch- u. Kleidersecret., Cylind. Bureau, Vertikalw., Servant, 1 gr. Mococo-Russb. Schrank u. geringe Möbeln u. dergl. **Al. Reichers 15.**

1 feuerfester „Cassaschrank“, wie neu, verkauft **Theodor Schickmann, Reumanns Garten.**

Cassaschränke } groß und klein, 1 ganz, 1 gang, **„Banquiereschrank“** Contorpulte und Schreibstische, Labentische, Cessel u. dergl. **Al. Reichersgasse 15.**

Contorutenstien: als Pulte, Tafeln, Schränke u. s. w. sind zu verkaufen **Reichstraße 32, im ersten Stock.**

Zu verkaufen sind versch. gebr. Weibeln, u. A. ein Sopha u. ein Waschtisch, Gohlis, Hauptstr. 1. Ebenfalls auch einige **Pahtauben** mit Bauer

Vertical text on the left margin, partially cut off.

Möbel-Anverkauf!

Kranke halber verkaufe ich jetzt alle noch vorhandenen Möbel, Spiegel und Polsterwaaren zu und unter dem Kostenpreis.

C. Schneider, Centralhalle.

Gebrauchte Schreibsecretäre, Wasch, Tisch, Stühle, 1 Kaffee-Büffet, 1 Mah-Büffet mit Glas, 4 Kaffee-Tische, 3 Glaskonsole, 2 Truhen-Spiegel u. s. w. Vert.

Reichstraße 13, C. F. Gabriel.

Zu verk. 2 Kleiderst., Wasch, Kleiderst., Sopha, Tisch, Küchensch., Stühle Zeit Str. 48

Zu verk. 1 Commode, Brotsch., Sopha, Bettst. und Federbetten Kupferg., Dresden Hof, D. I. II

Zu verk. mehrere geb. Mahagoni- u. birchene Schreib- u. Kleidersecretäre, Commodes, Waschtische, 1 Büffet u. Nicolaitr. 14, W. Voigt

Zu verkaufen 2 braunpol. Kleidersecretäre und verschiedene Tische Promenadenstr. 14, D. H.

Billegster Meubelverkauf Burgstraße Nr. 5, 1. Etage.

Zu verkaufen 1 großes mahag. Herren-Schreibtisch mit Schreibstuhl, in gutem Zustande Nicolaitr. 19, W. Voigt.

Eine ganze Büchereinrichtung, Mahagoni u. Nussbaum Möbel verhältnißmäßig zu verkaufen Frankfurt Straße Nr. 32, III. rechts.

Sopha u. versch. Möbel verk. Steenwartenstr. 12c

Mehrere neue Nähmaschinen, Wheeler u. Wilson-System, sind sehr billig zu verkaufen Halle'sche Str. 1, 1. Et. im Vorhausegeschäft.

Ein noch wenig gebrauchter Kinderwagen ist zu verkaufen Reudnitz, Seitenstraße 11, 1. r.

Ein feiner weißer Schiebewagen ist zu verkaufen Reiger Straße 18 III. rechts.

1 Kinderschlebewagen, sanfter u. reichlich, ist billig zu verkaufen Place de repos, An der Pleisse No. 3a, Tr. D, 4 Tr. links, bei Kant. (R. B. 656)

Zu verkaufen sind 3 Fahnenstangen u. 1 Glasfenster Katharinentr. 1, 3. Etage.

Ladentafeln, 5 St. von 3-50 lang, ein Doppelpult, Sessel, geb. soll neu, stehen zu verk. Nicolaitr. 19, W. Voigt.

Ein Arbeitstisch, passend für Buchbinder, 3/4 Elle lang, 1/2 Elle breit Reudn. Str. 7, 1. Et.

! Auis für Verbindungen, Clubs etc.! mit brillantem Beschlag

1 Trinkhorn verkauft billigst

F. C. Neuenhewig, Kupferg. 11, 4. Gew.

6 Stück große, circa 8 Eimer haltende Fässer mit eisernen Bändern, bis jetzt als Salz- wasserfässer benutzt, stehen zum Verkauf in der Feilenfabrik von **A. H. Roessiger**, Reudnitz, Kohlgrabenstraße Nr. 63.

Ein II. eiserner Ofen ist wegen d. billig zu verkaufen Thonberg, Hauptstr. Nr. 43, 2. Tr. r.

Umzugshalber 2 noch gute Ofen, wovon einer von weichen Röhren mit Kacheln, der andere mit Thonauflage und eisernen Röhren, zu verk. Näh bei Hrn. Theod. Hauser im Vaen Peterstr. 7.

Zu verkaufen steht ein Handwagen, fast wie neu, billig, eiserne Wade beim Wächter.

Gute Gartenerde

ist sehr billig sofort abzuführen in der Georgenstraße Nr. 15 b.

Ein neuer Transport der besten Ardenner 1/2 jähriger Fohlen steht von Dienstag den 31. d. M. an zum Verkauf bei Philipp Reiser, Leipzig, Gutfeld Adolph-Str. 2.

Zu verkaufen ein schwarzer Pudel, 2 Jahr alt Wiesenstraße Nr. 5, im Hofe 1 Treppe.

Kaufgesuche.

Geschäfts-Kauf.

Ein flott. Prod.-Geschäft in guter Lage wird baldigst zu kaufen gesucht. Adr. unter B. 500 nimmt die Filiale d. Bl., Gainsstraße 21, entgegen.

Gesucht wird von einem zahlungsfähigen Mann ein Restaurationslocal oder ein Restaurant zu übernehmen. Gute Lage erwünscht. Adressen unter A. G. bei Herrn Satzinger, Brühl Nr. 16, portiere

Als Compagnon oder Käufer

sucht ein streng rechtlicher Kaufmann sich mit einigen Tausend Thalern an einem schon bestehenden, kleineren, aber gesunden Fabrikgeschäft, etwa der Holzbranche angehörig, zu beteiligen, resp. solches käuflich zu übernehmen. Dasselbe muss womöglich in der Nähe Nordhausens, weitestens aber Halle oder Leipzig gelegen sein. Nur Offerten reeller Art mit ausführlicher Auskunft über Lage, Branche, Ertragsfähigkeit u. s. w. finden Berücksichtigung unter Chiffre H. 5, 1246b durch Hassenstein & Vogler, Annovon-Expedition, Halle a/S.

Ein- u. Verkauf von Antiquitäten und Münzen

bei Zachische & Köder, Königstraße Nr. 25.

Größere Posten Waaren,

gleichviel welcher Branche, werden gegen baare Cassa stets gekauft. **Ernst Weillner jr.** Promenadenstraße Nr. 5, 1.

Getragene Herren-Kleider

kauf zu höchsten Preisen **F. Wädiger, Hainstraße 5, 2 1/2 Tr.**

Geirag. Herren- u. Damenkleider, Betten, Wasche kaufe zu höchst. Preis.

Adressen erbeten **E. Reinhardt, Reichsstr. No. 3, 3. Etage. (R. B. 517.)**

Gekauft werden zu hohen Preisen geir. Herren- u. Damenkleider, Betten, Wasche, Uhr, Leibhaush. u. s. w.

erb. **Gr. Fleischerg. 19, Hof I. M. Kremer.**

Federbetten werden für ein Gasthaus mehrere Gebett zu kaufen gesucht. Geällige Adressen sind Nicolaitr. Nr. 38, im Gewölbe abzugeben.

Gekauft w. defekte verrostete Räder, Dosen u. T. halstraße Nr. 1, Haus Nr. rechts.

Ein noch gut erhaltener Bücherschrank wird zu kaufen gesucht. Adressen mit Angabe des Preises R. 591 in der Expedition dieses Bl.

Zu kaufen gesucht werden Birnbäume- pflanz in alter abgelagerter Waare von **Conrad & Consmüller** in Leipzig.

Sofort wird zu kaufen gesucht ein Gartenhäuschen Sophienstraße Nr. 11c, 1. Etage.

Wechsel,

wofür Valuta erst bei Fälligkeit zu zahlen, werden soliden Firmen auf alle Bankplätze offerirt. Offerten sub **L. W. 660** an die Annoncen-Expedition von **Hassenstein & Vogler** in Berlin S. W. zur Weiterbeförderung. (H. 12909.)

Bankgelder disponibel

für hypothekarische Beleihung von Grundstücken und Gütern bis an volle Brandcasse und Bodenwerth. Gefällige Anträge erwünscht sub **G. 5326**, an **Rudolf Mosse in Dresden.**

Größere Posten Stiftungsgelder,

namentlich 27600 M. sol., 15000 M. am 15. Sept., 11000 M. am 30. Sept., 9000 M. am 2. Oct. und 10400 M. am 29. Oct. d. J. zahlbar, habe ich auszuliefern **Advocat S. Simon, Ritterstraße 14.**

15,000, 12,000 u. 6000 M. haben auszuliefern **Bieweger & Co., Hainstraße 3, 1.**

Von einem hier seit längerer Zeit etablirten Kaufmann werden folgende ca. 1200 M. gegen Sicherheit auf 3 Mon. gesucht. Adressen unter **ABC 15** in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Wer leibt einer anständigen Familie gegen Sicherheit bis Neujahr 25 M. Werthe Adr. in Otto Klemm Buchhandl. unter **Neujahr** erb.

Ein alleinstehendes Mädchen bittet einen älteren edel denkenden Menschen um ein Darlehen gegen Sicherheit und monatliche Rückzahlung. Adressen bittet man unter **A. P. 100** in der Expedition dieses Blattes.

Gold am billigsten auf alle Werthgegenstände Reichstraße Nr. 50, 2. Etage.

Geld auf Wasche, Betten, Kleidungsstücke, Uhren, Gold u. s. w. billigst Grimm Str. 24, Hof II.

Geld auf alle Werthgegenstände mit Rückst. Zinsen billig, Nicolaitr. Nr. 38, 3. Etage.

Geld auf alle Werthgegenstände Halle'sche Straße 1, 1. Et. bei **Gebr. Weipert.**

Geld auf Gold, Silber, Leibhaushaltsgegenstände, Zinsen billigst, Petersstr. 3, Hof, 2. Et.

Geld am billigsten auf Wasche, Betten, Kleidungsstücke, Uhren, Gold, Silber, Leibhaushaltsgegenstände, Möbel, Equipagen, Coupons u. s. w. Burgstraße Nr. 11, 1. Etage.

Ein Wittwer, 42 Jahre alt, nicht ganz unermöglicht, wünscht sich zu verheirathen und bittet, nicht anonyme Adressen mit genauer Angabe der Verhältnisse unter **G. H. 7**, in der Expedition dieses Blattes abzugeben. Verschwiegenheit ist Ehrensache.

Gesucht wird sofort eine säugende Hündin. Off. Adr. unter „**Quid**“ in der Filiale dieses Blattes Hainstraße 21.

Offene Stellen.

Vins de Bordeaux.

On demande des Agents pour la vente. Fortes remises. Ecrire poste restante a **Bordeaux** aux initiales **X. X. F.**

Für ein Hotel I. Ranges in Leipzig wird für 1. October a. e. ein junger Kaufm. gebildeter Buchhalter gesucht. Adressen unter **N. H. 942**, niederzulegen bei **Herrn Hassenstein & Vogler** in Leipzig. (H. 34779)

Für ein Fabrikgeschäft in Erfurt wird zum baldigsten Antritt ein tüchtiger, solider Reisender gesucht. Offerten sind unter **N. J. 939** an die Herren **Hassenstein & Vogler**, hier, Halle'sche Straße Nr. 11 zu richten.

Galvanoplastiker-Gesuch.

In einem Elche-Geschäfte Süddeutschlands finden einige tüchtige Galvanoplastiker sofort bei sehr gutem Gehalte dauernde Stellung. Unter Umständen wird auch Reisegeld vergütet. Offerten unter St. 279. übernimmt die Expedition dieses Blattes.

Für Lebens- und Unfall-Versicherung werden Agenten und Aquistoren gesucht unter A. Z. 40 durch die Expedition dieses Bl.

Reisender gesucht.

Für eine Eisenwaaren- und Werkzeug-Handlung in Leipzig wird bei guter Stellung ein thätiger, durchaus tüchtiger Reisender sowohl für auswärts als auch für die Stadt-Rundschau gesucht. Derselbe muß sehr mühsam und mit der kleinen Rundschau wohl vertraut sein. Hieraus bezügliche Offerten nimmt die Expedition d. Blattes unter A. B. & Co. No. 1742 entgegen.

2 Reisende, 7 Commis, 3 Schreiber, 2 Cassenboten, 1 Buchhalter, 3 Markthelfer, 5 Kellner, 2 Hausknechte, 3 Kutscher, 6 Knechte sucht **F. C. Neuenhewig, Kupfergäßchen 11, 4. Gewölbe.**

Ein mit dem Rechnungswesen vertrauter zuverlässiger Mann, in gerechtem Alter, wenn möglich kaufmännisch gebildet, findet für einige Tage der Woche regelmäßige lohnende Beschäftigung. Reflectanten wollen ihre Adressen unter **G. G. II 6** in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Ein militärr. junger Mann mit guten Schulfenntnissen u. von anständigen Vornehmen findet in einem hiesigen Sidens-, Garn- u. Posamenten-Geschäft ein Unterkommen. Einem strebsamen Menschen (ohne ursprünglich Kaufmann gewesen zu sein) ist hier Gelegenheit geboten, aufsteigende wichtigeren Posten im Geschäft zu erlangen. Anerbietungen unter **L. & R. 76**, postlagernd Leipzig.

Wir suchen

bis 1. spätestens 15. October einen im Kurzwaarenfach vollkommen vertrauten, militärr. Mann, der selbstständig arbeitet und dem die Aufsicht über das Magazinpersonal anvertraut werden kann, unter günstigen Bedingungen zu engagiren.

Nur solche, die vorzügliche Zeugnisse vorzulegen vermögen, wollen uns ihre Offerten möglichst bald einfinden. (H. 73191)

Schub & Frank, Schm. Gmünd.

Für ein Colonialwaarengeschäft wird ein junger Mann gesucht, welcher einem Detailgeschäft selbstständig vorstehen und auch kleinere Reisen übernehmen kann. Offerten postlagernd Bera unter **H 5** erbeten.

Einige tüchtige Leute,

welche mit den hiesigen Localverhältnissen gut vertraut sind, werden zum Verkauf eines constanten Artikels gesucht Sidonienstraße Nr. 33.

Bei festem Gehalt und Provision finden gewandte u. sol. Herren einträgliche Stellung. Verlangt wird eine II. Courten baar od. in Werthpapieren. Näh. Neukirchhof 13, I., Treppe A.

Verwalter-Gesuch.

Auf dem Rittergute **Schwerstedt** bei Weimar findet zum 1. Oct. o. ein tüchtiger Verwalter Stellung. Anmeldungen beim Inspector **Schmidt** daselbst.

Ein tüchtiger und erfahrener Stereotypentwurf verlangt bei **Partree & Co., Berlin, Köpenickerstraße 75. (H. 13177.)**

Gesucht wird sofort noch ein tüchtiger Kupferdrucker **Wesfeler & Danisch.**

Gesucht wird ein Tischler Promenadenstraße Nr. 3, part.

Ein Tischlergeselle findet Arbeit Colonnadenstraße Nr. 8 bei Trauzold.

Tischler gesucht auf Thüren Wiesenstr. 10-11 im Gäßchen. Boyer.

Ein Tischlergeselle wird gesucht Poststraße Nr. 2.

Einen acc. G. s.ellen auf weiße Arbeit sucht **F. Krause, Nürnberger Straße 9.**

Tischler sucht **G. Enderlein, Querstraße 24.**

Gesucht wird sofort ein tüchtiger Parquetleger. Zu melden Eiserstraße Nr. 28.

Zwei Glasergesellen sucht **Karl Mederake, Sophienstraße 27.**

Glasergesellen finden dauernde Arbeit bei Glasmeister **Voigt, Plagwitz.**

Mehrere tüchtige Klempner zum sofort. Antritt gesucht Reudnitz, Leipziger Straße Nr. 1.

Tüchtige Kupferschmiede

finden Beschäftigung bei **Franz Rosenthal, Eutritzsch.**

Schlossergesellen gesucht Neukirchhof Nr. 35.

Ein Zuschläger wird gesucht Neukirchhof Nr. 35.

Ein zuverlässig selbstständig arbeitender Kürschner-Geselle wird in eine Residenzstadt Süddeutschlands bei gutem Verdienst gesucht. Reise vergütet. Nähere Auskunft ertheilt Herr **Robert Schäg, Brühl.**

Lapezierer-Gesellen gute Arbeiter, finden dauernde Beschäftigung bei **W. R. nisch, Humboldtstraße Nr. 31.**

Ein Lapezierer-Geselle wird gesucht Sitonienstraße Nr. 13 bei **Rieg.**

Zwei Malergehilfen nur solche sucht **C. Becker, Eisenbahnstraße Nr. 20, III.**

Gesucht werden gute Arbeiter in Feinmalerei- streichen Windmühlstraße Nr. 49.

Einen guten Soffenschneider sucht **Th. Strickermann, Petersstraße 24.**

Zwei Korbmachergehilfen auf Bestellarbeit sucht **S. Pnyne, Schöttelgäßchen 5.**

Gesucht werden einige Schieferdecker bei hohem Lohn und dauernder Arbeit beim Schieferdecker Alter in Freiberg. Näh. Vair. Str. 12, IV. r.

Für Schuhmacher.

Schuhmacher auf Frauen-Handarbeit finden außer dem Hause dauernde und lohnende Beschäftigung in der Schuhwaaren-Fabrik von **Julius Landsberg.**

Ein hiesiges Manufactur-Großgeschäft sucht zum baldigen Antritt einen jungen Mann als Lehrling. Gefäll. Offerten unter **H. 12** Filiale dieses Blattes, Gainsstraße Nr. 21.

Einen Buchsticker mit Caution sucht **Neuenhewig, Kupfergäßchen 11, 4. Gewölbe.**

Gesucht 3 j. Kellner, 4 Kellnerlehre, 2 Kutscher, 1 Voigt, 1 Hausknecht, 6 Knechte durch **J. Werner, Hainstraße 25, Tr. B. I.**

Gesucht 6 Kellner, 5 Kellnerb., 2 Commis, 5 Verwalt., 2 Contorb., 3 Diener, 1 Bierberl., 3 Markth., 2 Kutscher, 7 Wurschen, 8 Knechte **E. Friedrich, Große Fleischergasse 3, 1. Etage.**

Gesucht zum 1. Septbr. 2 Kellner bis 17 Jahre auf Bahnhof auswärts, sowie nach hier 3 Kellnerburschen Duerstraße Nr. 2.

Ein gewandter Kellner wird gesucht **Münchener Bierhalle, Burgstraße 21.**

Gesucht werden mehrere junge Leute 3. Colportieren Ritzberger Straße 42, Hinterh. I. 1.

2 Cassenboten mit 200 M. sucht **F. C. Neuenhewig, Kupfergäßchen 11, 4. Gew.**

Ein Aufseher gesucht. Offerten abzugeben in der Restauration Adami Kleine Windmühlengasse Nr. 2.

Krankenwärter-Gesuch.

Ein zuverlässiger tüchtiger, am geeignetsten untergeordneter Mann findet als Krankenwärter bei zufriedenstellenden Leistungen und Verhalten dauerndes Unterkommen bei der **Verwaltung des Georgenhauses** zu Leipzig, Kofenthalgasse Nr. 10.

Einen kräftigen soliden Mann

suchen für schwere Arbeit **Weszel & Naumann, Peterssteinweg 12.**

Gesucht werden zwei Arbeiter, die sich zur Brunnenarbeit eignen, Reudnitz, Heinrichstr. 1.

Ein mit guten Zeugn. verf. Arbeiter findet Beschäftigung Reiger Straße 35.

Einen Arbeitermann suchen **Wilhelm & Borchmann, Schützenstr. 11.**

Ein Arbeiter wird gesucht im Kohlengeschäft **Lauhauser Straße Nr. 21.**

Gesucht werden ein paar kräft. Leute 3. Radbrechen sowie eine Punctirerin Königstr. 11 im H.

Gesucht wird bei gutem Lohn ein tüchtiger Ambulancefahrer. E. Tänzer, Reudnitz, Tschakow 11.

Ein Pferdeknacht gesucht Antonstraße Nr. 22.

Ein Kellnerbursche, der sich jeder Arbeit unterzieht, 16-17 Jahre alt, tren und zuverlässig. pr. 15. September gesucht **Auerbach's Keller.**

Ein 15-17jähriger gewandter Kellnerbursche wird sofort gesucht. Zu melden Kupfergäßchen Nr. 4 bei Herrn Restaurateur **Winkler.**

Für leichte Arbeit gesucht bei **F. W. Garbrecht, Jafelstraße Nr. 2.**

Einen Burschen von 14-16 Jahren sucht **S. Vogl, Steenwartenstraße 38/39.**

Für die Stereotypie suche ich einen kräftigen Arbeiterburschen. **Julius Klinkhardt.**

Ein gewandter Laufbursche wird gesucht von **Gebr. Goller, Leipzig-Randitz, Dresden Thor.**

Gesucht ein kräftiger Laufbursche Buchbinder **C. W. Böhmisch, Duerstraße 30.**

Zwei kräftige gewandte Laufburschen werden gesucht Lindenstraße Nr. 3 portiere.

Einen tüchtigen Laufburschen sucht **C. Nessel, Brühl Nr. 89.**

Einen Laufburschen suchen **Habel & Denck, Lindenstraße Nr. 2.**

Einen kräftigen Laufburschen sucht **C. Lange, Johannsgasse Nr. 32.**

Ein Laufbursche mit guten Zeugnissen wird sofort gesucht Schletterstraße Nr. 1, 1. Etage.

Ein Laufbursche wird gesucht **Kantstädter Steinweg Nr. 21, 2. Hof.**

Gesucht wird zum sofortigen Antritt oder bis 1. September eine nicht zu junge, an Ordnung und Reinlichkeit gewöhnte Büffetmamsell, welche schon in diesem Fache fungirt hat. Zu erfragen **Kleinjocher, Galtzhof zum Reichsverweiser.**

Eine gewandte feine Verkäuferin, welche besonders mit der Tapissier-Branche genau vertraut sein muß, findet angenehme Stellung in einer Mittelstadt Thüringens.

Gesucht 4 Verkäufer, 4 Wirtschaft, 6 Kochmams, 7 Köchin, 4 Kellerin, 2 Stuben-, 20 Hausmädchen L. Friedrich, Str. Fleischer, 3, I.

Gesucht sofort: 1 geübte Weissnäherin durch C. Weber, Petersstrasse 40.

Eine ganz geübte Weissnäherin u. Verende werden gesucht Hobe Str. 34 b, Seitengeb. I. r.

Ein junges Mädchen, im Nähen nicht unerfahren, wird gesucht Lange Straße 44, 3 Treppen links.

Blumenarbeiterinnen u. Verende sucht bei hohem Gehalt H. Krab, Plauensche Straße.

Junge Mädchen oder Burschen werden zum Abbrechen und Aufsetzen der Buchstaben gesucht J. G. Scholter & Giesecke, Bräuerstraße 24/25.

Satinirerinnen sucht die Buchdruckerei Lutzensteins Garten 5A, 1 Treppe im Comptoir.

Mädchen zum Falzen und Festein werden gesucht in der Buchbinderei von Moritz Göhre, Johannisgasse 32.

Mädchen zum Falzen und Festein sucht H. Fikentscher, Querstraße Nr. 10.

Mädchen zum Falzen und Blindeheften sucht C. A. Rudolph, Inselstraße Nr. 2.

Mädchen zum Holländern sucht Floßplatz 17, I.

Gesucht wird eine gute Wickelmacherin Kapiergasse Nr. 6/7, Hof links, 2 Tr.

Mädchen sucht die Weisefabrik von C. A. Siedemantel, Reudnitz, Heinrichstraße.

Mädchen für leichte Arbeit suchen Wezel & Naumann, Peterssteinweg 12.

Mädchen im Alter von 14 Jahren werden zu leichter Arbeit gesucht Köhligstraße 11, Hinterhaus 2 Treppen.

Weibl. Dienstpersonal erhält stets gute Stellen durch Frau Modes, Schützenstr. 5, Hof 2 Tr. I.

Diensttunende Mädchen finden g. Stellen bei einz. Leuten. Geisler, Eisenstr. 13b, Hof 2 Tr. I.

Eine Köchin, die auch Hausarbeit mit übernimmt, findet sogleich guten Dienst Vestingstraße Nr. 15 parterre rechts.

Gef. 4 perf. Hotel u. Rest. Köchin, 6 Köchin, f. Privat, 2 Hotel-Zimmer, 2 Stuben, 2 Kinder-, 6 Haus- u. Küchenmädchen durch Frau Franke, Nicolaistraße 11, I.

Gesucht 3 Rest. Köchin und 6 Hausmädchen durch J. Werner, Dainstraße 25, Tr. B. I.

Gesucht zum 1. Septbr. eine Köchin in Restauration. Hoher Lohn. Querstraße Nr. 2.

Gesucht sofort: 1 perf. Restaurations-Köchin, 2 Köchlin., 1 Stubenmädchen für Privat, 1 tüchtiges Hotel-Mamsell durch (R. B. 652.) C. Weber, Petersstrasse 40.

Gesucht wird zum 15. Sept. oder 1. Oct. ein Mädchen, welches das Kochen gründlich versteht. Nur mit guten Zeugnissen Versuche mögen sich melden Drebbner Straße 43, 2 Tr.

Gesucht wird ein Mädchen, welches einer Wirtschaft vorstehen kann und sich zugleich zum Verkauf eignet. Zu erf. Schletterstraße 10, Bäckerei.

Gesucht wird ein anständiges Mädchen zur Führung der Wirtschaft und Pflege eines Kindes. Zu erfragen Ränzgasse Nr. 1 parterre.

Zum 15. Sept. wird ein kräftiges gutes Mädchen für ein Kind und häusliche Arbeit gesucht. Zu melden bis Nachmittags 3 Uhr Sophienstrasse No. 27, I.

Ein solides ordnungsliebend. Mädchen wird für Küche u. Handarbeit sofort oder zum 1. Septbr. gesucht Grimm. Steinweg 47, II. links.

Für Küche und häusliche Arbeit wird 1. Sept. ein Mädchen gesucht Carlstraße 5, 2. Et. rechts.

Ein mit guten Zeugn. vers. Mädchen wird für Küche und häusl. Arbeit auf ein Gut in d. Nähe Leipzigs gesucht. Näheres Salzgraben 7, 2 Et.

Zum 15. September wird ein an Ordnung u. Sauberkeit gewöhntes Mädchen gesucht, welches gut häuslich kochen kann und einen Theil der Hausarbeit übernimmt. Nur mit guten Zeugnissen Versuche mögen sich melden Frankfurter Str. 54, II.

Gesucht wird Verhältnisse halber noch bis zum 1. Septbr. ein ordentl. reines Mädchen f. häusl. Arbeit u. Küche Kl. Windmühlstr. 2, Freireuterg.

Gesucht 1. Sept. Mädchen f. Küche und Haus. Adv. Müller, Katharinenstr. 8, I.

Ein Mädchen findet gute Stelle bei hohem Lohn für Küche u. Haus, ein Kindermädchen, 6 Zimmermädchen für Hotel, 1 Rahme, 5 Küchenmädchen. Näheres Universitätsstraße Nr. 12, I.

1 j. Mädchen f. Kinder u. häusl. Arb. kann sofort bei Frau Schimpf, Plagw. Str. 4, II. III.

Ein Mädchen wird zum 1. September für leichte häusliche Arbeit gesucht Sidonienstraße Nr. 10, 2 Treppen.

Gesucht 1. Sept. ein reinliches junges Mädchen für häusl. Arbeiten Humboldtstraße 14b, 4. Et.

Gesucht 1. September ein Mädchen f. Haus Sebastian Bachstraße Nr. 14 part.

Gesucht ein anständ. Mädchen für häusliche Arbeiten, welches auch Liebe zu Kindern hat. Alexanderstr. 3 bei F. Kayser.

Gesucht wird für den 1. September ein bescheidenes junges Mädchen für Alles. Mit Buch zu melden Erdmannstraße Nr. 10, III.

Zum baldigen Antritt wird ein tüchtiges Mädchen gesucht. Näheres Köpplitz 10, II.

Kindertöchter Leute suchen per 15. September ein anständiges Dienstmädchen, welchem gute Ärtste zur Seite stehen. Näheres Alexanderstr. 16, III.

Gesucht ein einf. Dienstmädchen Weststr. 20, II.

Gesucht wird bei hohem Lohn ein zuverläss. erfahrenes Mädchen zur Wartung und Beaufsichtigung der Kinder. Solche, welche schon ähnliche Stellung gehabt und gute Zeugnisse besitzen, wollen sich melden Ränzgasse 19, 1 Treppe.

Gesucht sogleich ein junges zuverläss. Mädchen für 1 Kind u. etwas Hausarb. Wintergartenstr. 1, pt.

Ein zuverläss. Mädch. w. b. 1 Kindverl. Wötkberg, 4, III.

Ein junges Mädchen zur Aufsicht für den Vormittag gesucht Dainstraße Nr. 5, 1 1/2 Tr.

Aufwärterin Braustraße Nr. 4 b, 1. Etage.

Stellengesuche. Ein erfahrener Kaufmann, geübten Alters, bisher 10 Jahre lang als Comptoir-Chef eines Leipziger Hauses und jetzt als bevollm. Geschäftsführer für ein Leipziger Fabrikgeschäft thätig, sucht zu Neujahr oder später passende Stellung. Gef. Offerten sub R. S. 11 8. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein junger Commis, gegenwärtig in einem Kurzwaaren-Geschäft an gros. Comptoir und Lager thätig, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, unter bescheidenen Ansprüchen als Lagerist oder Verkäufer baldigst anderweitiges Engagement, gleichviel welcher Branche. Gef. Offerten erbitte unter M. K. 11 55. Expedition dieses Blattes.

Ein junger Commis, mit der doppelten Buchführung, sowie allen Comptoirarbeiten vertraut, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stellung. Beste Adressen bittet man in der Expedition dieses Blattes unter H. No. 709 niederzulegen.

Ein gut empfohlener Commis, 23 Jahre alt, welcher bisher als Comptoirist thätig gewesen, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stellung. Gef. Offerten beliebe man unter M. W. 929 an die Herren Haasenstein & Vogler hier, Halle'sche Str. 11, I. gel. zu lassen. (H. 34748)

Ein 28 Jahre alter Kaufmann, welcher reiche Erfahrungen und Kenntnisse in der englischen u. deutschen Manufacturwaarenbranche besitzt, sucht eine, wenn möglich selbstständige Stellung als Lagerdisponent. Beste Adr. unter V. V. in der Expedition dieses Blattes.

Ein junger Mann, welcher seit 1 1/2 Jahren in einem Materialwaaren-Geschäft an gros. u. en détail als Lagerist und Verkäufer arbeitet, wünscht pr. 1. October anderweit. Engagement. Gef. Offerten beliebe man unter T. 225 in der Expedition des Frankfurter Intelligenzblattes (Frankenhausen 1/2b) niederzulegen.

Tüchtige Kasser und Burschen empfiehlt den Herrn Prinzpalen A. Wagner, Petersstr. 15 part.

Ein militairfr. j. Kaufmann, seit 10 Jahren in d. Manufact. u. Weisg. Branche in Hannover thätig, sucht pr. 1. October Engagement. Offerten unter Chiffre H. 3903a an die Herren Haasenstein & Vogler in Hannover. (H. 3903a)

Ein verheirateter, in jeder Branche bewährter Gärtner, der schon selbstständig eine Gärtnerei leitete, sucht, gestützt auf die besten Zeugnisse und Empfehlungen, da Veränderungen stattfinden, jetzt oder später eine anderweitige Stellung. Gefällige Auskunft giebt Herr Kaufm. u. Handlungsgärtner Friede in Braunschweig.

Ein militairfreier Mann, 26 Jahr alt, welcher sich keiner Arbeit scheut, sucht dauernde Stellung als Hausmann, Marktbesorger oder sonstige Beschäftigung. Adressen wolle man gef. unter H. C. B. in der Filiale dieses Blattes Dainstraße 21, abgeben.

Ein junger starker Mann, vom Militair frei, sucht eine Stellung als Marktbesorger in einer Rauchwaarenhandlung oder Manufactur oder einer ähnlichen Branche; auch kann selbiger Sicherheit leisten. Adr. an Herrn Gustav Damm, Cigarrengeschäft Brühl Nr. 40.

Verkäuferin! Ein anständiges, aus guter Familie stammendes junges Mädchen von auswärts, freundlich und gewandt, sucht baldigst Stellung als Verkäuferin irgend welcher Branche. Gef. Offerten werden unter B. R. 11 292 in der Expedition d. Bl. erb.

Eine junge Dame aus feiner Familie sucht Stellung als Verkäuferin. Beste Adr. abg. unter M. Q. abzugeben in der Expedition d. Bl.

Ein fein gebil. junges Mädchen sucht zum sofortigen Antritt eine Stelle als Gesellschaftlerin oder Stütze der Hausfrau. Offerten sub A. T. 6792 durch die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in Leipzig erbeten.

Eine Frau vom Lande sucht Wäsche im Hause zu waschen, sie wird gut gewaschen und pünktlich besorgt. Adressen abzugeben Markt Nr. 14 im Seifenladen.

1 perf. Plätterin s. Arbeit Dorotheenstr. 11, IV.

Geehrteste Herrschaften, die Mädchen suchen, können sich melden. Geisler, Eisenstr. 13b, Hof 2 Tr. I.

Ein anst. Mädchen von ausw., im Kochen und Nähen erf., sucht bei anst. Herrschaft pr. 1. Sept. Stelle. Zu erf. in Reudnitz, Kurzstraße Nr. 4 part. rechts, zu sprechen Nachm. von 4-6 Uhr.

Eine Frau, im Kochen, Waschen, Nähen erfahren, sowie in allen häusl. Verrichtungen, sucht Aufwartung für den ganzen Tag. Adr. werden erbeten Petersstraße Nr. 37, im Wurfgesch.

Eine perf. Köch. sucht Stelle zum 1. Octbr. Näheres Turnerstraße 18, 3. Etage rechts.

Eine tüchtige Kochfrau sucht Aufhilfe Nürnberger Straße 59, Seifengesch.

Zur selbstst. Leitung des Haushalts sucht ein geb. Mädchen Engagement. Off. Hospitalstr. 19, 4. Etage bei Weber.

Ein junges gebildetes Mädchen wünscht einem anständigen Herrn die Wirtschaft zu führen. Adressen unter A. 1113 in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Eine rechtl. alt. Person sucht Stelle als Wirtsch. oder Krankenpflegerin Weststraße Nr. 91, IV.

Ein älteres anständ. Mädchen sucht Stelle als Wirtsch. oder Krankenpflegerin bei einem ältern Herrn. Adressen niederzulegen Petersstraße 37 im Wurfgesch.

Ein nicht zu junges Mädchen, das in allen häuslichen Arbeiten tüchtig und außerdem sehr musikalisch ist, sucht Stellung, wozüglich einer Wirtschaft selbstständig vorzugehen Briefe werden erbeten unter Chiffre F. M. postlagernd Gera.

Ein j. anst. Mädchen, in allen weibl. Arbeiten bew., sucht bei f. Herrsch. Stelle als Junger oder Jungem. d. 1. Oct. d. Frau Franke, Nicolaistr. 11, I.

Ein ord. Mädch. v. Lande sucht per sofort eine Stelle bei anst. Leuten als Jungemagd. Adressen wolle man Sidonienstraße Nr. 13, III. abgeben.

Ein gebil. Mädchen von auswärts sucht Stelle als Jungemagd per 1. oder 15. September. Zu erfragen Reudnitz, Seitenstraße Nr. 5, 2. Etage.

Avis. Zum 1. Oct. er. habe ich aus Thüringen 4 Mädchen in der ff. Küche u. erfahren, sowie 4 bergl. für Haus und Stubenarbeit mit guten Zeugnissen zu vermieten. Gef. Off. erbeten an W. Baerwinkel, Rathhausstraße Nr. 9, Eisleben.

Ein fleißiges und anständiges Mädchen sucht Stellung. Zu erf. Nordstr. 19, b. Hausmann.

Ein ordentliches Mädchen sucht Dienst sofort oder zum 15. September. Zu erfragen Arndtstraße Nr. 20, 3 Treppen.

Ein Mädchen sucht sogleich eine Stelle. Näh. Windmühlensstraße Nr. 31a part.

Eine einfache Frau in 40er Jahren sucht als Kindermutter bei einem, auch zwei Kindern oder als Stütze der Hausfrau in einfacher, nicht zu großer Wirtschaft Stellung. Weniger wird auf hohen Lohn, als auf gute Behandlung gesehen. Adressen beliebe man abzugeben Kaufstädter Steinweg Nr. 15, Riempergesch.

Miethgesuche. Barterre-Fabriklocal mit 10- bis 20-pferdebekäufiger Dampfmaschine wird in oder Umgebung von Leipzig zu miethen gesucht. Offerten unter M. V. 928 an Herren Haasenstein & Vogler, hier, Hall. Straße 11, I. erbeten. (H. 34784)

Ein Theil Wasser- oder Dampfkraft, ca. 1 1/2 Pferdekraft, mit räumlichen Arbeits- und Lager-Localitäten, wird baldigst, in oder auch außer der Stadt, zu miethen gesucht. Wohnung dabei wäre erwünscht. Adressen unter M. G. 10 postlagernd Leipzig erbeten.

Ein Local für Musterlager parterre oder 1. Et. wird für die Messen zu miethen gesucht. Offerten Markt Nr. 2, 3. Etage erbeten.

Zu miethen gesucht ein größeres Zimmer, thunlichst erste Etage, in der Grunmach. Str., Neumarkt oder Nähe, für Comptoir und Musterlager passend. Adressen werden unter F. R. 10. bei G. H. K. erb.

Stallung. Gesucht wird Stallung für 2 Pferde, Wagenremise u. und Kutschwohnung. Adressen unter W. 39 durch die Expedition dieses Blattes.

Logis-Gesuch. Ein hohes Parterre oder 1. Etage mit Garten im Preise bis 500 M. wird jetzt oder später zu miethen resp. zu verkaufen gesucht gegen eine sehr hübsche 3. Etage, die Salon, Wasserleitung, Gas und brillante Aussicht besitzt auch nur 250 M. kostet. Adressen unter M. T. 11 5. in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Gesucht wird ein Parterre od. 1. Etage, 2 Stuben, 3 Kammern und helles Arbeitslocal, wenn möglich mit etwas Garten. Adressen nebst Preisangabe unter F. S. 100 an die Expedition dieses Blattes.

Ein Logis mit 3 Betten wird während der Dauer der Michaelismesse zu miethen gesucht in der Nähe des Augustplatzes. Adressen mit Angabe des Preises sind an Philipp Gaab in Merseburg zu richten.

Eine Dame (Witwe) sucht in einer achtbaren geb. Familie Stube u. Kammer mit Kochen ohne Weables. Adr. mit W. 4 sind bei Herrn Hugo Weydling, Barfußgäßchen niederzulegen.

Eine meublirte meßfreie Stube nebst Schlafstube im 1. oder 2. Stock mit mögl. sep. Eing., in der Stadt, wird zum 15. oder Ende September zu miethen gesucht. Adr. sub B. 60 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein junger solider Mann sucht pr. 15. Sept. in der Nähe der Kohlenstraße ein Sargen-Logis, möglichst mit Mittagstisch. Offerten mit Preisangabe in der Expedition dieses Blattes unter Chiffre H. 11 212 niederzul.

Ein anst. Herr sucht sogleich ein gutmobliertes Zimmer Dresdner Vorstadt. Adr. mit Preisang. bei Herrn Lohmann, Dresdner Str. 39 abg.

Ein gebildetes Mädchen sucht sofort eine beih. Stube mit Bett. Monat 4 M. Adr. A. 40 Expedition dieses Blattes

Eine einzelne Dame sucht eine Stube mit Kammer. Adr. erbeten Kaufstädter Steinw. 2, III.

Gesucht eine leere Stube, Brühl oder dessen Nähe. Adr. Plauensche Straße im Freireuterg.

Pension mit sorgfält. Ueberwachung finden zum 1. Oct. d. J. 2-3 Knaben bei einer Lehrfamilie hiersehb. Adr. erb. sub „Pension“ d. Otto Klemm hiersehb.

Zum 1. oder 15. September findet ein Kaufmann oder Beamter, Deutscher od. Ausländer, in feiner Familie vorzügliche Pension. Adressen unter Z. Z. 128 an die Exped. d. Bl.

Vermietungen. Planten sind zu vermieten Nicolaistraße 8, II. Restauration oder Comptoir auf der Ecke Tauch. Straße 7 zu vermieten (1. October).

Für Postamenten- oder anderes Geschäft ist mitten in der Stadt anderweit für 500 M. zu verm., Ofen 1876 eine aus 4 Zimmern nebst Zub. best. 1. Etage. Adr. abg. sub F. A. F. 3 in der Expedition dieses Blattes.

Geschäftslocal = Vermietung. Ein Laden mit Nebenimmern, mit oder ohne Wohnung, nebst Niederlage und Keller im Hinterhaus, auch als Werkstätte benutzbar, ist von Michaelis ab zu vermieten. Näheres daselbst Cuntzischer Straße Nr. 8.

Gewölbe ist am Markt für Mich.-Messe zu verw. Näh. Bühnengewölbe 11.

Gewölbe hell und geräumig, ist für die Michaelismesse zu vermieten. Gef. Offerten beliebe man unter C. K. in der Annoncen-Expedition v. N. v. Kahlden & Werner niederzul.

Geschäftslocal.

Die als Geschäftslocal eingerichtete schöne große 2. Etage, mit Gas- u. Wasserleitung versehen, ist per sofort oder später zu vermieten. Peterstraße Nr. 5.

Ein Gewölbe mit Schaufenster, Katharinenstraße, nahe am Markt, ist zu Ostern 1876 auf längere Jahre fest zu vermieten. Offerten sind an Herrn Georg Vogel, Salzgäßchen Nr. 8, 2 Treppen abzugeben.

Läden.

geräumig, mit Schreibstube, sind Schulgasse 3 für 1200 und 900 \mathcal{L} zu vermieten. (H. 34766.) Rechtsanwalt Max Eckstein.

Wegvermietung.

Ein großes freundliches Gewölbe zu vermieten Plauen'scher Hof Nr. 18, beim Hausmeister.

Wegvermietung.

In bester Weglage Leipzigs, Mitte der Reichsstraße, ist die Hälfte eines schönen Gewölbes für kommende u. folg. Messen zu vermieten. Näh. Blumenstraße 14a in Berlin bei Julius Berg.

Hausstand

zu vermieten für die Messen oder für das ganze Jahr Peterstraße Nr. 5.

Als Werkstatt oder als Niederlage habe ich sofort ein größeres und barockstehendes kleineres Local in der Mittelstraße zu vermieten. Advocat P. Simon, Ritterstraße 14.

Zu vermieten

ein schönes Parterre, 2 Zimmer, Loge und Aussicht Promenade, als Contor oder Expedition gut passend. Zu erfragen Neukirchhof 28, part.

Zu vermieten

ist Fregestraße Nr. 13 parterre per 1. October ein Logis mit 2 Stuben, 2 Kammern nebst Zubehör für 118 \mathcal{M} . Näheres beim Hausmann daselbst.

Zu vermieten ein hohes Parterre mit oder ohne Souterrain Bayerische Straße. Näheres beim Besitzer Brühl Nr. 31, I.

Schulgasse Nr. 3

an der Promenade ist eine elegante 1. Etage mit Badeeinrichtung sofort zu vermieten. (H. 34765.) Rechtsanwalt Max Eckstein.

Erste Etage,

vier Stuben mit Balcon, schöner Aussicht, ist billig zu vermieten Sebastian-Bach-Straße Nr. 12.

Reiß's Garten, Löbstraße Nr. 10 ist eine anständige und freundliche 1. Etage von 4 Stuben und Zubehör und ein Parterre von 3 Stuben und Zubehör zu vermieten.

Sofort oder später zu vermieten 2 elegante Familienwohnungen, eine in der 1. Etage u. eine in der 4. Etage, bestehend aus 4 Stuben, 2 Kammern u. Zubehör, Gas, Wasserleitung u. Winterfenster. Näheres Braustraße Nr. 3.

1. Etage Wiesenstr. 20, 4 Stuben, Kammer, Küche, Keller ist sofort für 190 \mathcal{M} zu vermieten.

Zu vermieten ist eine halbe 1. Etage 5 Zimmer u. Zubehör Sidonienstraße Nr. 37. Das Nähere beim Hausmann.

In Plagwitz ist sofort oder später eine halbe 1. Et., 3 St., 2 K., Zub. u. Garten, für 120 \mathcal{M} zu vermieten. Näheres Hschocherstraße 6.

Sogleich oder später ist in der Waldstraße eine halbe 1. Etage versetzungshalber unter annehmbaren Bedingungen zu vermieten. Nr. unter X. 293 in der Expedition dieses Blattes abzug.

Eine reizende Wohnung, 1. Etage mit Balcon, Billen gegenüber, ist f. 1. Oct. zu verm. Preis 150 \mathcal{M} . Näheres Brandenburgerstraße 90, p. r.

Eine erste Etage in der Hainstraße ist sofort oder vom 1. Januar 1876 zu vermieten. Nähere Auskunft ertheilen Hütter & Mirus, Leipzig.

Waldstraße Nr. 3b

ist die 2. Etage, neu und freundlich eingerichtet, mit schöner Aussicht, 3 Zimmer (Balcon), Kammern und Zubehör, per 1. October für 200 \mathcal{M} zu vermieten. Näheres daselbst beim Hausmann.

Waldstraße 36 ist die 2. Etage vom 1. October ab oder auch etwas später anderweit zu vermieten und daselbst zu erfragen.

Zu vermieten ist vom 1. Octbr. d. J. ab die Hälfte der zweiten Etage Löbstraße 6 durch Advocat Julius Berger, Reichstraße 1.

Zu vermieten per 1. Oct. 1875 eine sehr schöne 2. Etage in der Nähe des Bayer. Bahnh. für 250 \mathcal{M} . Näheres bei Herrn A. Anders, Grimma'sche Straße Nr. 6 im Laden.

Am Hopfplatz eine eleg. 2. Etage 550 \mathcal{M} , Humboldtstr. Part. 360 \mathcal{M} , 3. Etage 325 \mathcal{M} , Reilstraße Part. 300 \mathcal{M} , 2. Etage 300 \mathcal{M} , Emilienstr. 2. Et. 280 \mathcal{M} , 3. Etage 260 \mathcal{M} , am Schützenhaus 3. Et. 270 \mathcal{M} , Lange Str. 2. Et. 260 \mathcal{M} , Turnerstr. 3. Etage 250 \mathcal{M} , Weststraße 3. Etage 250 \mathcal{M} , pr. 1. October, am Bezirksgericht ein eleg. Part. 350 \mathcal{M} , dgl. 3. Etage 350 \mathcal{M} , pr. 15. October zu vermieten v. H. W. Hoff, Poststraße 18, 1. Et.

Zu vermieten ist 1 Logis 2. Etage mit Balcon für 280 \mathcal{M} u. eins für 160 \mathcal{M} Humboldtstraße. Näheres Nordstraße 24, I. b. Def.

Eine geräumige 3. Etage

in einem herrschaftlichen Hause der innern Reizer Vorstadt gelegen, enthaltend 6 Stuben, 3 Kammern, große Küche, Wasserleitung, Doppelfenster etc., ist per 1. October zu vermieten. — Weitervermietung unter Umständen gestattet. Näheres täglich 4—6 Uhr Nachm. Ringgasse Nr. 19, parterre im Comptoir.

Zu vermieten innere Weststraße 3. Et. 250 \mathcal{M} , 5 Stuben u. Zub. nahe der Bayer. B. ein eleg. geräum. Part. mit schön. Gart. 500 \mathcal{M} , dgl. 300 \mathcal{M} , I. 140 \mathcal{M} , II. 150 \mathcal{M} , Logis 60, 70, 90, 127 \mathcal{M} , desgl. Arbeitsäle West- und Reizer Vorstadt u. s. w.

Local-Comptoir Sidonienstraße 42, Gröb.

Zu vermieten Sidonienstraße 37, nahe am Hopfplatz, eine 3. Etage, 3 Stuben und Zubehör für 220 \mathcal{M} jährlich.

Zu verm. zum 1. Octbr. 2 Logis in 3. und 4. Et. zu 136 u. 120 \mathcal{M} Sepienstr. 34b. II. r.

Eine frdl. 4. Etage von 3 Stuben u. Zubehör in eleg. Hause ist f. 150 Thlr. zu vermieten Eisterstraße Nr. 4.

Eine freundliche Wohnung in der 4. Etage, drei Fensterige Stuben, Kammer, Küche und Zubehör, ist für 130 \mathcal{M} zu vermieten Fregestraße Nr. 1b, parterre.

Sebastian Bach- u. Davidstr.-Ecke

sind der Neuzeit entspr. Logis Rich. zu vermieten

3 Logis 4. Etage à 85 \mathcal{M}
1 - 3. - à 100 \mathcal{M}
2 - 3. - à 140 \mathcal{M}
mit Balcon 1 - 2. - à 225 \mathcal{M}
1 - 2. - à 190 \mathcal{M}
1 - 2. - à 150 \mathcal{M}
mit Balcon 1 - 1. - à 275 \mathcal{M}
1 - 1. - à 225 \mathcal{M}
1 - 1. - à 170 \mathcal{M}
1 Parterre 140 \mathcal{M}

1 fein eingerichteter Laden mit Spiegelscheiben u. Logis 275 \mathcal{M} . Näheres beim Besitzer daselbst.

Zu vermieten sind pr. 1. October hübsche mittlere Logis mit Garten und Veranda zu mäßigem Preise Plagwitzer Straße Nr. 18.

Im Vordergebäude Sebastian Bach-Straße 23 sind noch einige Wohnungen per 1. October a. e. zum Preise von 300—600 \mathcal{L} zu vermieten. Näheres beim Voltr Müller daselbst oder bei der Leipziger Baubank, Plauen'scher Hof, Brühl 77, Tr. C, II.

Sebastian Bach-Straße Nr. 10

sind noch einige Logis, der Neuzeit entsprechend sehr billig zu verm. Zu erfr. daselbst 1 Treppe.

Davidstraße Nr. 79

sind noch einige Logis von 140—180 \mathcal{M} Michaelis zu vermieten. Näheres beim Besitzer daselbst.

Per 1. October a. e.

sind im Neubau Reizer Straße 38 noch einige komfortabel eingerichtete Wohnungen für 450, 660, 825 und 900 \mathcal{L} p. a. zu vermieten. Näheres an Wochentagen beim Maxerpelir oder Sepienstraße 9B parterre zu erfragen.

Zu verm. ist 10 Min. von Leipzig ein febl. Logis an pünctl. zahlende Leute ohne Kinder und ist desselbe sofort zu beziehen. Zu erfragen Brüderstraße 24—25, Hof 3 Tr. I.

Zu vermieten ist 1 Logis zu 132 \mathcal{M} . Näh. Eisenstraße 32, 2 Tr. bei Herrn Krause.

Zu vermieten sind 2 freundl. Logis, 125 und 105 Thlr., Davidstraße 78a, 1. Etage.

Zu vermieten ist f. 1. Oct ein Logis, 135 \mathcal{M} , Ecke der Koblentz- und Sepienstraße, 3 Tr.

Bermietung per 1. Oct.

2 Logis zu 360 und 400 \mathcal{L} jährlich zunächst dem Thir. Bahnhof an der Blücherbrücke. Anweisung durch den Hausm. Berliner Str. 118.

Umzugsh. ist sofort oder zum 1. October ein kleines Logis zu verm. Petersstraße 29, Hof II.

Zu vermieten sind zu Michaelis in meinem neugebauten Hause (Reiß's Garten) Logis von 140—220 \mathcal{M} . Näheres Nordstraße 24, 1 Tr.

Gleich oder später zu verm. Fam-Logis mit Garten zu 290 u. 325, auch zu 62 \mathcal{M} in Lauchstraße 8.

Zu vermieten, sofort zu beziehen, 2 schöne Wohnungen zu 120—140 \mathcal{M} . Näh. Reudnitz, in der Expedition des Vorlauf-Bereins.

Zu verm. mehrere Logis 75, 85, 90, 110, 160 u. 140 \mathcal{M} . Zu erfr. Höhe Straße 5, im H. I.

Mehrere zeitgemäss eingerichtete Wohnungen im Preise von 110 bis 160 \mathcal{M} sind zu vermieten Moschelesstrasse Nr. 79 L.

Sebastian Bach-Str. 61 sind preiswürdige Logis zu verm. Näheres beim Hausmann.

Gustav Adolph-Straße 22

sind noch einige Logis, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, sehr billig zu vermieten und sofort oder 1. October zu beziehen.

Fam-Logis Neuschönefeld, Carlstraße 36, I. f. 82 \mathcal{M} zum 1. October zu vermieten.

Familien-Logis

sof. u. Mich. zu verm. Entrittsch, vis-a-vis Mosenthins Gärtnerei bei E. Frähsorge.

In Lindenau sind sehr schöne Familienlogis, 1. u. 2. Etage, sofort oder 1. Oct. zu vermieten. Näheres Josephstraße 10, 1 Tr.

(R. B. 636.) Mückersche Str. 29 ist ein Logis nebst Zubehör zu vermieten und per 1. October zu beziehen.

Gohlis,

Per sofort ein freundliches Logis, bestehend aus 4 Piecen, zu vermieten. Näheres Hainstr. 25, bei J. C. Jungbans.

Logis zu vermieten, bestehend aus 2 Stuben mit Zubehör, kann sofort bezogen werden Grimma, Weinberg, G. Schmidt.

Garçon-Logis.

Ein elegant u. bequem eingerichtet. Zimmer ist bis 1. Sept. zu vermieten Georgenstr. 23, III.

Gleich zu vermieten ist ein anst. Garçonlogis Höhe Straße 1, 2 Tr. recht, Hofplatz-Ecke.

Garçonlogis, Beamter o. Lehrer billig mit u. ohne Pension zu verm. Südstraße 4, I.

Garçonlogis, gut meubl. mit Cabinet ist zu verm. Nordstr. 13, III. I. Ecke d. Humboldtstr.

Zwei sehr billige Garçonlogis sind sofort zu vermieten Turnerstraße 10b, 4. Et. links.

Ein Garçonlogis, fein meublirt, ist zu vermieten Turnerstraße 10b parterre rechts.

Garçon-Logis, 2 fein meublirte Zimmer für monatlich 12 \mathcal{M} , Nürnberger Straße Nr. 35, Gartenhaus, 1. Etage links, sofort.

Ein eleg. meubl. Garçonlogis ist zu vermieten Inselfstraße 20, 2. Etage links.

Garçonlogis, an 1 oder 2 Herren, sofort oder später zu vermieten Lange Str. 44, III. I.

Garçonlogis, ruhig, freundl., sep. mit Hschr. 1. Sept. bei Hahn, Colonnadenstraße Nr. 24.

Ein freundliches Garçon-Logis, Wohn- u. Schlafzimmer, in einer gebildeten Familie, ist frei Reudniger Straße 7, 1. Et. r. Eing. v. Hof.

Eine frdl. meubl. Garçonwohnung ist an 1—2 H. sof. od. spät. zu verm. Höhe Str. 10, Tr. A, 1. Et. r.

Zu vermieten ist Inselfstraße 6, Seitengebäude 1 Treppe ein freundl. ruhiges Garçon-Logis, 2 Stuben und 2 Kammern ohne Bett, in einem Verschluß, an 1—2 Herren.

Näheres Vordergebäude parterre.

Eine feine Garçon-Wohnung ist zu vermieten Händerstraße Nr. 7 part. links.

Garçon-Logis, 1 freundl. meublirtes Zimmer mit Saal- und Hschr. ist zu verm. Magazing. 17, I. (2 Tr.) l.

Zu verm. ist Grenzgasse 26, part. ein hübsch meubl. Garçonlogis, 2 Stuben und Kammer per 1. Sept., mit Saal- u. Hschr., sehr billig.

Garçon-Logis, fein meubl., für 1—2 Prrn. Kessingstraße Nr. 12, 2. Etage links.

Garçonl., anstünd. meubl., ist sof. od. 1. Sept. zu vermieten Ringgasse Nr. 20, 1. Et. rechts.

Garçon-Logis auf Gärten ist zu vermieten Köhlerstraße 6, 2. Etage rechts.

Garçonlogis gut meubl. Emilienstr. 3, II. r. Garçonlogis gut meubl. Sternwartenstr. 11, III. I.

Zu vermieten ist eine frdl. meubl. Stube u. Kammer an Herrn Tauchaer Str. 2, 4. Et.

Zu vermieten ist ein sehr schönes großes Zimmer, gut meublirt, nebst Schlafzimmer, Saal- u. Hschr. Reizer Straße 17, II.

Zu verm. fr. meubl. Stube mit R., S. u. Hschr. an 2 anst. Herren sof. od. sp. Wierstr. 9, prt. r.

Eine annehm. Stube mit Kochofen, Kammer, hell und freundl., an 1 Herrn oder Dame zu vermieten Petersstraße Nr. 41, Hohmann's Hof, Mittelgebäude 4. Etage rechts.

Erdmannstr. 12, III. zu verm. mit ausm. Bedien. reich meubl. 1 Salon u. Schlafz., Kuch. Zubehörsparf.

Stube und Schlafzube an der Promenade, Hschr., ist an einen oder zwei Herren zu vermieten, auch mit Benutzung eines Gartens, Kleine Fleischergasse Nr. 12, 3 Treppen.

Ein fein meublirtes Wohn- nebst Schlafzimmer ist zu vermieten Dörrienstraße Nr. 5, 2. Etage, nahe dem neuen Theater und Promenade.

Ein fein meubl. Zimmer mit Schlafzube in 1. Etage per sofort oder später zu vermieten. Näheres bei Herrn Theodor Hauser, Peterssteinweg 7.

Eine meubl. Stube mit Kammer ist an einen Herrn zu verm. Nürnberger Straße 57, 2 Tr.

Sof. od. spät. ist 1 fr. Stübchen nebst R. zu vermieten Reudnitz, Karze Straße 3, 1. Etage.

Wohn- und Schlafzimmer, f. meubl., ist in feinem Hause frei Reizer Straße 18, III. rechts.

Sofort zu verm. eine Stube mit Schlafzube (Eingang separat) Nicolaistraße 6, II.

Ein gut meubl. Zimmer mit od. ohne Schlafz. an 1 od. 2 Herren sof. zu verm. Brüderstr. 20, III.

Zu vermieten ist eine frdl. meubl. Stube mit S. und Hschr. Erdmannstr. 10, II.

Zu vermieten ist ein fr. meubl. Stübchen Höhe Straße 34b, Seitengebäude 1. rechts.

Zu vermieten ist ein gut meubl. Zimmer Turnerstraße Nr. 9c, 3. Etage rechts.

Zu vermieten ist eine meublirte meßfreie Stube Thomaskirchhof Nr. 11, 2 1/2 Treppen.

Zu vermieten pr. 1. Sept. ein meubl. Zimmer Weststraße 91 part. rechts, der Kirche gegenüber.

Zu verm. zum 1. Sept. eine gut meubl. Stube an 1 Herrn Erdmannstraße 6, 3. Etage links.

Zu verm. sofort ein gut meubl. Zimmer, vornheraus, reiz. Ausl., Frankf. Str. 39 bei Meisenzahl.

Ein fein meublirtes Zimmer 1. Sept. billig zu vermieten Höhe Straße 19, 2. Etage links.

Ein freundliches gut meublirtes Zimmer mit separatem Eingang und Hschr. ist zu vermieten Grenzstraße 5, 2. Etage.

Billig zu verm. eine meubl. Stube, sep. S. u. Hschr., Sternwartenstraße 30, links 2 Tr. l.

Eine frdl. gut meubl. Stube an 1 Herrn zu verm. Peterstr. 41, Hohmann's Hof, Mittelgeb. 4. Et. r.

Eine frdl. meubl. Stube mit sep. Eing. ist zu vermieten Kohlenstraße 7, Dintergeb. III. III.

Den 1. September ganz gut meubl. Zimmer mit (Piano) an anständige Herrn zu vermieten Waisenhausstraße 5, 1. Etage rechts.

Eine fein meubl. Wohnung von 2 Zimmern, vornheraus, sofort zu vermieten Weststr. 80 part., nahe der lathol. Kirche.

1 großes, unmeublirtes Zimmer, mit Saal- und Hschr. ist zu verm. Magazingasse 17, 1. Etage (2 Tr.) l.

Elderstraße 29, III. ist ein freundlich meublirtes Zimmer an einen Herrn od. Dame zu vermieten.

Sofort oder später zu vermieten mehrere schöne nebeneinander liegende Zimmer zusammen oder getrennt Dorotheenstraße Nr. 6, III. links.

Bayerische Str. 1, II, Sieben-Männerhaus, sind einige sehr freundl. Zimmer an Herren zu verm.

Eine fein meubl. Wohnung für 1 oder 2 Herrn vermietbar R. Windmühlengasse 12, I.

Ein einseitr. fein meubl. Zimmer ist sofort zu vermieten Reizer Straße Nr. 14, II. links.

1 meubl. Stube zu verm. an Herrn Sternwartenstr. 12c, 4. Et. l., Reichshalle d. Julius.

Sof. zu verm. 1 meubl. Stube m. S. u. H. meßfrei an 1 anst. Herrn Brühl 74, b. Hausm.

Turnerstr. 6, Seitengeb. III., zwei freundl. meubl. Zimmer 6 u. 4 \mathcal{M} monatlich zu vermieten.

1 Stube mit 2 Betten off. i. H. Wiesenstr. 12, Tr. B. II.

Meubl. Stuben zu verm. Sternstr. 19, D. IV.

Meubl. Stube zu vermieten Blücherstr. 28, III. r.

1 meubl. Stube zu verm. Schletterstr. 9, III. l.

Meßlogis Nicolaistraße Nr. 8, 2. Et.

Zu vermieten 2 freundl. Schlafstellen mit Saal u. Hschr. Albertstraße Nr. 22, 3. Et.

Zu vermieten sind 2 Schlafstellen an solide Herren Höhe Straße 19, Dintergeb. 1 Tr. rechts.

Zu vermieten 1 Schlafst. f. sol. W. Hainstr. 23, IV.

Eine freundl. Stube, vornheraus, mit Hschr., sofort als Schlafstelle für 1 oder 2 solide Herren Kleine Fleischergasse Nr. 11, 2. Etage.

Eine separate heizbare Stube ist als Schlafstelle an zwei Herren zu vermieten Rankstädter Steinweg Nr. 18, im Hofe rechts 1 Treppe bei G. Berger.

Ein Mädchen findet Schlafstelle Webergasse Nr. 5, Hof 1 Tr. rechts.

Eine meubl. Stube mit Hschr., separat, ist als Schlafstelle zu vermieten Reumarkt Nr. 23, 4 Treppen vornh.

Eine freundl. Schlafstelle für Herren ist offen Neukirchhof Nr. 33, 4 Treppen.

Schlafstellen sind offen für Herren R. Windmühlengasse Nr. 2, 4 Treppen links.

Schlafstelle für 1 Mädchen, welches außer dem Hause ihre Beschäftig. hat Burgstr. 16, Höfster.

Zwei Schlafstellen für Herren Rankstädter Steinweg 13, Hof 1 Treppe.

Freundliche Schlafstellen an Gewerkschaften Thalstraße Nr. 1, Hausstr. rechts.

2 freundliche Schlafstellen Waldstraße 7b, 4 Tr. 1 Schlafst. f. H. Burgstr. 11, Hof 2 Tr. rechts.

Schlafstelle mit Hschr. Kupfergäßchen 3, I. Schlafstelle für Herren Sternwartenstr. 20, II. Schlafstelle f. 1 ord. Mädch. Sternwartenstr. 24 p. l. Schlafst. f. Burck od. R. Königstraße 23, D. l. Schlafstelle Windmühlengasse 51, 3 Tr. vornh. febl. Schlafstelle an D. Nürnberg. Str. 40, IV. I. Eine Schlafstelle Schletterstraße 11, Hof 1 Tr.

Offen ist eine Schlafstelle für Herren oder Mädchen Reudnitz, Gemeindestraße 13 parterre.

Offen sind Schlafstellen, meßfrei mit S. u. Hschr. Neukirchhof Nr. 35, 4. Etage.

Offen sind freundl. Schlafstellen, meßfrei, mit Hschr., für Herren Sternwartenstr. 29, r. III.

Offen ist eine freundl. Schlafstelle für einen anständigen Herrn Reudnitz, Leipziger Str. 20, III. r.

Offen ist eine Schlafst. für D. in einer febl. sep. Stube Berliner Straße 118, Hof I. links.

Offen ist eine freundl. Schlafstelle f. Herren Höhe Straße 6 im Hofe part.

Offen 2 freundl. billige Schlafstellen für eine oder zwei Personen Reudniger Straße 3, III.

Offen sind Schlafstellen für pünktliche Arbeiter Nordstraße Nr. 9, Hof links 1 Tr. Seeger.

Offen ist eine Schlafstelle für ein solides Mädchen Burgstraße Nr. 6, 4 Treppen.

Offen eine Schlafstelle für Herren Sternwartenstraße 13, Hintergebäude II. Dering.

Offen 1 mehrtr. Schlafst. Gewandg. 1a, 4. Et.

Offen 2 Schlafstellen Ulrichsstraße 3, 1 Treppe.

Offen 2 fr. Schlafst. m. Schl. Sophienstr. 19b, 3. III. l.

Offen fr. Schlafst. f. S. Wiesenstr. 9, II. Weidner.

Offen 2 Schlafst. Peterssteinweg 11, 5. I. 1 Tr.

Offen Schlafstelle Reudnitz, Rathhausstr. 2, 1.

Offen Schlafst. f. anst. Herren Katharinenstr. 14, IV.

Offen 1 Schlafst. f. S. Dobe Straße 2, Hof pt.

Offen 1 Schlafst. f. S. Brühl 47, part., Hausmann.

Offen 2 Schlafst. Reudnitz, Grenzstr. 26, III. r.

Offen 2 fr. Schlafst. i. l. m. St. Dresden. Str. 33, II. v.

Offen 1 Schlafst. f. S. Sternwartenstr. 36, 5. III.

Offen Schlafstelle Berliner Straße 3, II. recht.

Offen Schlafst. in fr. St. Gr. Windmstr. 33 p. Biege.

Gesucht ein Teilnehmer zu einer sep. meubl. Stube und Kammer Georgenstr. 23, Hof I. 1 Tr.

Thein. 3. 1 fr. Stube billig Zimmerstr. 2, II. r.

G. Becker, Tanzlehrer. Morger Stande Gohlis, Blücherpark.

Wittwoch Leipzig, Friedrichstraße 37, Extra-Carfax, wo Schüler Aufnahme finden.

C. Sch. Heute 8 Uhr.

L. Werner, Tanzlehrer. 8 Uhr.

Hôtel Stadt Naumburg, Gohlis. Heute Montag großer gemächlicher Spaziergang zu Herrn Naumburger. Bei freundlicher Bedienung größte Auswahl von Speisen u. Getränken. Von 6 Uhr an Tanz, wozu freundlichst einladet Georg Seber, Clavierpieler.

Plagwitz, Insel Helgoland. Heute Abend 7 Uhr Flügelkränzchen.

Drei Mohren in Anger. Heute Montag 7 1/2 Uhr (im neuen Salon) Flügel-Kränzchen. NB. Montags, Mittwochs und Sonnabends.

Theater-Terrasse. Heute Abend. Concert. Anfang 8 Uhr. Kloss.

Gute Quelle. Alle Abende von 7 bis 10 Uhr Concert von der Capelle des Herrn Musikdirector Matthies. Carl Zahn.

Restauration zum Birkenwäldchen. Vor dem Windmühlenthor 7. Heute Concert und humorist. Vorträge der Herren Müller und Hoffmann nebst Damen. Programm neu. Anfang 1/8 Uhr.

Schützenhaus. Heute kein Abonnement-Concert. C. Hoffmann, Königl. Hofrestaurant.

Connewitz, Goldene Krone. Heute Montag den 30. August von Abends 7 Uhr an Flügelkränzchen, wobei gewählte Speisefarte, diverse Weine, Stöpselgase, ff. Bayerisch und Lagerbier empfiehlt Carl Bosselmann.

Restaurant grüne Schenke. Heute Montag Flügelkränzchen. Es ladet freundlichst ein J. G. Klöppel. P. P.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum beehre ich mich die ganz ergebene Anzeige zu machen, daß ich mit dem heutigen Tage meine auf das Comfortabelste eingerichtete und mit französischem Billard ausgestattete Restauration eröffnen werde und sehe einem regen Zuspruch seitens meiner geehrten Freunde und Gönner gern entgegen. NB. Zu heute Montag empfehle noch ganz besonders

Schlachtfest. und werde mit diversen Speisen und ff. Bier aufwarten. Reudnitz, den 30. August 1875. Carl Schubert, Stötterischer Straße Nr. 305.

Schlachtfest empfiehlt G. Hoffmann, Thomaskirchhof 15. Lindenau, Vorberger's Gasthaus zum deutschen Haus. Heute Montag großes Schlachtfest. Von 6 Uhr an Concert und Ballmusik. Dabei empfiehlt gute Speisen und Getränke Ed. Vorberger.

Zur grünen Eiche in Lindenau. Heute Schlachtfest. Morgen zum Jahr- und Viehmarkt empfehle eine reichhaltige Speisefarte und vorzügliche kalte und warme Getränke, wozu freundlichst einladet J. C. Winterling.

Ronnger's Concert-Halle. 1/2. Waageplatz 1/2. Heute Concert und Vorstellung.

Gohlis. Theater im Blücher-Garten. Gastvorstellung. Montag 30. August 1875 zum ersten Male: Gretchen Postler-abend. Original-Schwank in 5 Abtheilungen.

Ton-Halle. Heute Montag Concert u. Ballmusik. Anfang 7 Uhr. J. G. Moritz.

Gosenthal. Heute Montag Concert und Ballmusik, wozu ergebenst einladet H. Krahl.

Lindenau. Gasthof zu den 3 Linden. Morgen zum Jahrmarkt von 4 Uhr an starkbesetzte Ballmusik. Schlachtfest empfiehlt heute A. Schlüter, Reichstraße 3, Lützschenauer Keller.

Heute Schweinsfnochen. Lager- und Köfener Weißbier ff. A. Furkert, Keupere Hospitalkirchje.

Wirkliche Eisbeine (Schweinsfnochen) heute Abend von 6 Uhr an: Adams's Berliner Weißbierstube Nr. 2 Kleine Windmühlengasse Nr. 2. Münchner Bierhalle, Burgstr. 21. empf. Berliner Weißbier in 1/2 u. 1/3 fl. sowie auch Lagerbier vorzüglich. H. Seidel. Für Vereine und Gesellschaften sind 2 Zimmer frei.

Täglich Mittagstisch, jeden Morgen Bouillon, Lager- und Zerbstier Bitterbier ff. empfiehlt H. Ritter, Burgstraße Nr. 26.

Kleiner Kochengarten. Gute Allerlei. Bernesgrüner vorzüglich. C. Umbreit.

Drei Lilien in Reudnitz. Heute empfiehlt Allerlei mit Cotelette's Hahn, Junge oder Lende. W. Hahn.

Heute früh Speckfuchen bei Eduard Nitzsche, Reichstr. 48. Brandbäckerel. Heute von 5 Uhr an Speckfuchen. E. Kuhnt.

No. 1. Heute ladet zum Schlachtfest ergebenst ein Fr. verw. Vogt. No. 1. Eutritzsch zum H Im. Heute empfehle eine ganz famose „Termin-Gose“ und Schlachtfest.

Schiller-Schlösschen Gohlis. Heute Schlachtfest. Weintraube zu Gohlis. Heute Schlachtfest. Bier und Gose feia. (R. B. 617.) Restaurant Heute Schweinsfnochen. Gohlis. H. Gose & 2 1/2.

Die Perle Böhmens ist in Qualität noch schöner denn sonst, und empfehle solche gütiger Beachtung. A. Neumeyer, Stadt London. Im Flaschenverkauf kosten 15/2 Literflaschen = 3 ./. Jeden Morgen und Nachmittags empfehle zum Bier frische Böhmische Salzpfefeln.

Gohliser Heute Allerlei. Mühle. Gohlis. Heute Allerlei. Offene Gose vorzüglich. Restaurant von W. Rosenkranz am Flossplatz. Heute sauren Hindebraten mit Thüringer Klößen, Bayerisch und Lagerbier ff. Carambolage-Billard.

Moritzburg: Gohlis. Täglich reichhaltige Speisefarte, Kaffee, Kuchen, Bayerisch, Lagerbier etc. F. A. Kiesel empfiehlt täglich reiche Auswahl guter Speisen, ff. Bayerisch u. Lagerbier, pr. Stöpselgase, sowie vorzügl. Kaffee und Kuchen. Connewitz.

Ein kleiner, schon alter Hund ist verschwunden. Hoptstr. 10, 1. Etage. Ein Hühnerhund, weiß und braun, mit Halsband worauf Name H. Hartung u. Steuernr. 299 ist heute Nacht entlaufen. Abzug. Querstr. 14. Entflohen ist ein junger Canarienvogel, Schwede. Gegen Belohnung abzugeben b. Uhlisch, Reichstraße Nr. 16, 3 Treppen.

Bezugnehmend auf die Annonce des Herrn B. Müller, Weinbändler in Rainsackheim, erwidere, daß ich seit Anfang d. M. eine Engros-Weinhandlung unter der Firma Jos. Rothschild in Frankfurt a/M. etablirte, und denke, daß ich durch reelle Bedienung dem Herrn B. Müller keine Concurrnz machen werde. Dieses zur gefälligen Kenntniz meiner geehrten Geschäftsfreunde. Jos. Rothschild.

China-Tanin-Pomade, vorrätig im Kräutergewölbe Nicolaistraße 52, A Büchse 75 S., kann als ein vorzügl. Fabrikat gegen das Ausfallen der Haare, resp. zur Stärkung des Haarwuchses empfohlen werden. A. Wo fert. man die eleg. Haargemälde? Markt 16, Café National, 3. Et., in d. Fabr. künstl. Haararb. Montag, den 30. September, Abends 7 Uhr pünktlich am Tauchaer Thor. Bei gutem Wetter nach Schönefeld. Bei ungünstigem Wetter in Thiem's Brauerei. D. V.

L. L. Heute Abend Grobe im Vereinslocal. Pünktlich 8 Uhr. D. G. 7 Uhr. Rosenthal, Kynstschy.

Landtagswahl für Leipzig. Die Mitglieder der Gemeinnützigen Gesellschaft und des Städtischen Vereins, Reichsvereins für Sachsen sowie die hiesigen Mitglieder des Reichsvereins für Sachsen werden hierdurch eingeladen, sich

Dienstag den 31. August Abends 8 Uhr im Kaisersaale der Centralhalle recht zahlreich einzufinden. Tagesordnung: Bildung eines Wahlcomité für die bevorstehende Landtagswahl. Der Vorstand des Reichsvereins für Sachsen.

Kaufmännischer Verein. Heute Abend gefellige Zusammenkunft im Vereinslocal. Der Vorstand. Morgen Dienstag den 31. d. Abends 8 1/2 Uhr Probe im Schützenhause. Mitzubringen: Deutsche Sängerbunds-Hefte, „Das ganze Herz“ von Wilhelm, Macto Imperator. Weiteres wird ausgegeben. NB. Billetausgabe. Mitgliedskarte beim Eintritt vorzuzeigen. D. V.

Leipziger Jägerbund. Heute Montag den 30. August Abends 8 Uhr im gewöhnlichen Vereins-Local General-Versammlung. Tagesordnung: 1) Wahl eines Vorstandes. 2) Prüfung und Genehmigung des Rechnungsabchlusses. 3) Abänderung der Statuten. 4) Endgültige Entscheidung über Ausschließung. D. V.

83er. Dienstag den 30. August Spaziergang nach Plagwitz (Felsenkeller). Versammlung 7 1/2 Uhr Abends Italienscher Garten. D. V.

„Flora.“ Morgen Dienstag Theater und Ball in der Tonhalle. Billets sind abzuholen Kaufstädter Steinweg Nr. 64 im Gewölbe. D. V.



